

www.SandsteinKurier.de

Sandstein Kurier

8. Jahrgang - Ausgabe 56
Mai/Juni 2013

Sächsische Schweiz
České Svýcarsko

Barockgarten Großsedlitz

AUSSTELLUNG
HISTORISCHE ZITRUSSORTEN -
ORANGERIEKULTUR

VERKAUF
PFLANZEN
GARTENGERÄTE & GEFÄSSE
SPEZIALITÄTEN

25. - 26. Mai 2013
10 - 18 Uhr

Sächsische Zitrustage

Zeitung für Freunde und Gäste der Sächsischen Schweiz und des Osterzgebirges

Unterwegs zum Brand

Seite 25



DIE SandsteinKurier THEMEN



5

Vom 15. bis 23. Juni 2013 findet erstmals die Nationalparkwoche in Hinterhermsdorf statt. Exkursionen, Wanderungen, Vorträge. Ein Holzkohle-Meiler spielt eine tragende Rolle.



10

Erstmals waren wir in Maxen oberhalb des Müglitztales unterwegs. Überraschend, was diese kleine Gemeinde zu bieten hat. Sie entpuppte sich als Ort der Kunst und der Künstler.



14

Unterwegs in der Sächsischen und Böhmischen Schweiz - eine Tour, die mit dem OVPS-Fahrradbus begann und dann zu Fuß bzw. auf dem Fahrrad fortgesetzt wurde.



22

In Krippen hat die Uhrzeit ein Rendezvous mit der Sonne. Wir trafen Gerd Englick, einen der Initiatoren und Macher des Sonnenuhrenweges und erfuhren viel Interessantes.



Abenteuer auf und an der Elbe

- führerscheinfreie Motorboote
- Schlauchboote für 6 bis 10 Personen
- Fahrräder
- individuelle Touren und Kombiangebote



ELBE ADVENTURE

Saarstr. 5 (am Erlebnisbad), 01829 Stadt Wehlen OT Pötzschen
Telefon: 01520 856 38 85, E-Mail: info@elbe-adventure.de



Eisenbahnwelten
im Kurort Rathen

Elbweg 10, 01824 Kurort Rathen
Tel.: 035021 - 59428

info@eisenbahnwelten-rathen.de

www.eisenbahnwelten-rathen.de

Gasthof & Pension

„Weiße Taube“



• Bis 31. Oktober 2013:
Dienstag Ruhetag (außer
Feiertage) Familienfeiern
auch an Ruhetagen • Mitt-
woch bis Montag ab 10:59
Uhr geöffnet
• Schattiger Biergarten an
der Straße zur Bastei
• Pfingstsonntag, 18.5.13,
letzter Tanzabend vor der
Sommer-Tanz-Pause
Wir freuen uns auf Sie!

Arthur-Thiemann-Str. 58, 01796 Pirna
Tel.: 03501 524120

Grenzüberschreitende Gastronomie-Ausbildung



Reina Dietze, Kö-
chin im Elbhotel
Bad Schandau (r.),
zeigt Lehrling
Radka Konupkova
das anrichten der
Speisen.

Die Deciner Berufsschule und der DEHOGA Regionalverband Sächsische Schweiz haben vor einem Jahr eine Erklärung zur grenzüberschreitenden Ausbildung von Köchen und Kellnern unterzeichnet. Sechs ausgewählte Lehrlinge (Köche) absolvieren jetzt das erste vierwöchige Praktikum in Hotels der Sächsischen Schweiz. Im April überzeugte sich der Direktor der Berufsschule Decin Mgr. Milan Soukup und der Geschäftsführer des DEHOGA RV Sächsische Schweiz Gunter Claus von der Arbeit der Auszubildenden.

Die Unternehmen sind mit der Arbeit und vor allem mit der hohen Motivation der Praktikanten zufrieden. Probleme ergaben sich bei der sprachlichen Verständigung und dem Ausbildungsstand. Direktor Soukup versicherte, dass die Schule alles daransetzen werde, dass die Schüler, die beabsichtigen in Deutschland zu arbeiten, auch Möglichkeiten erhalten die deutsche Sprache zu erlernen. Im September 2013 werden die Praktikumswochen fortgesetzt.

MUTTERTAGS BRUNCH

SONNTAG
12. MAI, AB 11 UHR

14,90 €
INKL. 1 GLAS
PROSECCO

aktiv-
HOTEL  SUPERIOR

INFOS + RESERVIERUNG
Rottwerndorfer Straße 56 b, Pirna
www.aktiv-hotel.com
Telefon: 03501 79000



Mit dem Pirn'schen Nachtwächter unterwegs

Hört ihr Leute lasst euch sagen

Wer ihn nicht kennt, den Pirn'schen Nachtwächter Wolfgang, alias Wolfgang Bieberstein, der sollte ihn unbedingt einmal kennenlernen. Ist er doch regelmäßig in Pirna unterwegs, um Freunden und Gästen der Stadt Sehenswürdigkeiten, Geschichtliches und manch lustige Anekdote nahe zu bringen. Doch auch er selbst hat seine eigene Geschichte.

Nachdem in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts der letzte Pirn'sche Nachtwächter seinen Dienst versah und vom sächsischen Polizeisystem abgelöst wurde, geriet die Nachtwächtereibeinahe in Vergessenheit. So ist es geradezu ein Glücksfall, dass sich in Pirna, der schönen alten und ewig jungen Stadt an der Elbe, nahe der Landeshauptstadt Dresden zu Beginn des 21. Jahrhunderts eine Nachtwächtereider Neuzeit herausgebildet hat.

Die Pirn'sche Marke ist seit dem

Jahre 2003 in der Barbiergasse ansässig und betreibt daselbst die Pirn'sche Nachtwächtereibe. Wenn der Nachtwächter Wolfgang, der gern mal von seinem Weibe Claudia unterstützt wird, seinen Ruf "Hört ihr Leute lasst euch sagen" ertönen lässt, wissen inzwischen die Pirnaer und viele ihrer Gäste, der Nachtwächter ist auf Dienstgang. Manche Überraschung, manche Schnurre und manche nicht ungefährliche Situation galt es und gibt es zu meistern. Wenn zum Beispiel vor 10 Uhr am Abend die Nachtvase zum Fenster hinaus geschwitzt wird, dann gibt es wirklich Ärger mit dem Wächter ...

Von Gründonnerstag bis Erntedank beginnt der Pirn'sche Nachtwächter jeden Donnerstag seine geheimnisvolle Tour für Erwachsene am Marieneck, Markt 20. In dieser Stunde stößt der gewiefte Nachtwächter auf längst Vergessenes und überrascht seine Gäste durch anrührenden Gesang inmitten alter Klostermauern.

2013 hat der Nachtwächter einige ganz besondere „Dienstgänge“ im Programm: „Drei Sommerabende am Pirnaer Schlossberg“.

• Am 28. Juni trifft er die Sächsische Weinkönigin Katja Riedel (Foto links).



• Am 26. Juli singt er zusammen mit dem Heimatsänger Helmar Nestroy.

• Am 30. August erobert der Nachtwächter das Schloss Sonnenstein.

Wer bei diesen Veranstaltungen dabei sein will, muss sich jeweils 21 Uhr an der Nachtwächtereibe, Barbiergasse 18 in Pirna einfinden.

Landhotel  **Superior

Heidekrug

Cotta-A Nr. 50, 01796 Dohma
Tel.: 035032 71518
info@heidekrug-cotta.de



Ferienhaus, Appartements, gemütliche Zimmer, familienfreundlich, Wintergarten, Bauernstube, Bowlingbahn, Biergarten, Spielplatz, Streichelgehege, Feiern, Tagungen, Catering, Freizeit- u. Wellnessangebote

www.heidekrug-cotta.de www.bootshauspirna.de

Große Auswahl Spargelgerichte in beiden Restaurants

Biergarten und Sonnenterrasse täglich geöffnet

Bootshaus 

Zur Dölle

An der Elbe 11 / 01796 Pirna
Tel./Fax: 03501 447802



Panoramarestaurant
Terrasse mit Elbblick
Familien- und Firmenfeiern
Saal mit Bühne 100 Plätze

Veranstaltungen in den Richard-Wagner-Stätten Graupa

Im Gedenken an einen großen Künstler

11. MAI, 16 UHR, JAGDSCHLOSS
Vortrag von Prof. Peter Sykora
Lebensbilder um Richard Wagner - »Bühnenbilder für Wagneropern«

Peter Sykora gehört zu den führenden deutschen Bühnenbildnern. Ausgebildet an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden ist er an vielen Theatern tätig. Seine Ausstattung des „Ring des Nibelungen“ 1984 gilt bis heute als Meilenstein. Sykora lehrt Szenographie an der TH Berlin.

18. MAI, 16 UHR,
LOHENGRIHAUS
Buchpräsentation »Wagnerhelden« Berühmte Isolden und Brünnhilden aus einem Jahrhundert. Dieses Buch versteht sich als eine Hommage an dreizehn berühmte Interpretinnen dieser Partien aus unterschiedlichen Epochen, die das hohe, künstlerische Niveau der Bayreuther Festspiele maßgeblich prägten. Die Autorin Kirsten Liese stellt die Sängerrinnen in Einzelporträts vor, in Text und Bild, mit zum Teil noch

unveröffentlichten Fotos aus Privatarchiven.

26. MAI, 13 UHR,
LOHENGRIHAUS
Wagner-Wiese - Die Graupaer Wagner-Wiese ist die offizielle Geburtstagsfeier für den berühmtesten Einwohner des heutigen Pirnaer Ortsteils. Bei zumeist schönem, frühsommerlichen Wetter laden die Richard-Wagner-Stätten in den Garten des Lohengrinhauses ein. 2013 wirken u.a. die Theatermacher Pirna, die Musikschule Sächsische Schweiz und der Richard-Wagner-Chor Graupa e.V. mit. Ab 18 Uhr findet im Saal des Jagdschlösses eine Veranstaltung im Rahmen der Dresdner Musikfestspiele statt.

9. JUNI, 16 UHR,
LOHENGRIHAUS
„Mein Wagner“ - Buchpräsentation und Dialog mit Alexander Busche. Der Autor, in Detmold geboren, studierte Publizistik, Kom-

munikationswissenschaften, Musik- und Theaterwissenschaften an der Freien Universität Berlin, sowie Kultur- und Medienmanagement und Musiktheaterregie an der Hochschule für Musik Hans Eisler.

15. JUNI, 17 UHR, JAGDSCHLOSS
Wagner & Schumann – eine musikalische Landpartie
Ein Programm mit Liedern und Arien von Robert Schumann und Richard Wagner. Das Sächsische Vocalensemble e.V. Susanna Pütters (Sopran), Henryk Böhm (Bariton) und Prof. Christian Kluttig, Klavier (Foto), stellt beide Komponisten gegenüber.



Bis 10. November 2013: Sonderausstellung im Stadtmuseum Pirna

„Verschwundene Burg“

Der Sonnenstein in der Burgenlandschaft des sächsisch-böhmischen Oberelbberaums. Eine gemeinsame Ausstellung des Landesamtes für Archäologie Sachsen und des Stadtmuseums Pirna in Zusammenarbeit mit Schloss Dečín, dem Institut für Archäologische Denkmalpflege Nordwestböhmens in Most und weiteren tschechischen Partnern.

Die Ausgrabungen der Jahre 2009/2010 innerhalb des Schlosses Sonnenstein lieferten der Forschung beachtliches Fundmaterial. Damit sind Ansatzpunkte zur Neubewertung der Stellung Pirnas im Prozess der Ausprägung markmeißnischer und böhmischer Territorialherrschaft in der Elbregion gegeben. Das Landesamt für Archäologie Sachsen begann 2008 mit ersten Sondierungen des Terrains. Angesichts der Bedeutung des Sonnensteins als Bau- und Bodendenkmal mussten umfangreiche Ausgrabungen überall dort durchgeführt werden, wo massive Bodeneingriffe im Burggelände geplant waren.

Schon erste Ergebnisse ließen erahnen, dass der bisher überlieferten Geschichte neue Kapitel hinzugefügt werden können. Besonders die ersten slawischen Funde vom Schlossplateau untermauerten dies. Viele Jahrzehnte ist

über die hochmittelalterliche Nutzung des Sonnensteins geschrieben, geforscht und auch spekuliert worden. Mit den großflächigen Ausgrabungen konnten umfangreiche Spuren einer Wehranlage des späten 10. und 11. Jahrhunderts gesichert werden.

Die Ausstellung „Die verschwundene Burg“ will wesentliche Aspekte der mittelalterlichen Geschichte des Burgberges zwischen dem 10. und 15. Jahrhundert durch die Präsentation ausgewählter Funde und Befunde vermitteln. Die Geschichte des Sonnensteins verlief nicht isoliert, sie ist Bestandteil der Entwicklung der meißnisch-böhmischen Oberelbregion. Sie hatte viele Facetten, kriegerische Auseinandersetzungen, aber auch friedliches Neben- und Miteinander der Menschen in einer Landschaft, die stark durch die Elbe geprägt worden ist. Die neuen Erkennt-

nisse aus der Archäologie ermöglichen einen tieferen Einblick in die damaligen Lebensumstände, eine weitere Annäherung, ohne jedoch vollständige Kenntnis zu erlangen. Auf der südlichen Seite des Elbedurchbruchs, im tschechischen Dečín, sind in den Jahren 2009 bis 2011 im Schlossgelände Ausgrabungen durch das Institut für archäologische Denkmalpflege Most durchgeführt worden. Wie in Pirna, galten die Arbeiten auch hier der Suche nach der verschwundenen Burg.

Beide Anlagen wurden nach dem Mittelalter so stark verändert, dass wir ohne archäologische und baugeschichtliche Untersuchungen von den Orten der Frühzeit unserer Geschichte kaum eine angemessene Vorstellung gewinnen könnten. Die gemeinsame Präsentation von Grabungsfunden befruchtet den Erkenntniszuwachs über Ländergrenzen hinweg.

Begleitprogramm zur Sonderausstellung „Die verschwundene Burg“

28. Mai 2013, 17 Uhr
Buchpräsentation des Landesamtes für Archäologie Sachsen:
Burg und Stadt Pirna im Mittelalter (Reihe Archaeonaut)

5. Juni 2013, 19 Uhr
Vortrag „Slawen in Sachsen“ mit Dr. Thomas Westphalen, Dresden

20. Juni 2013, 19 Uhr
Vortrag „Grabungsergebnisse vom Sonnenstein“ Karsten Lehmann

8. September 2013, 13 bis 18 Uhr
Familiennachmittag im Stadtmuseum

10. Oktober 2013, 19 Uhr
Vortrag Soldatenleben 1813 - Sie nannten uns ‚Schweinepelze‘ -
Die Grande Armée in Sachsen mit Dr. Gerhard Bauer, Dresden

16. Oktober 2013, 19 Uhr
Vortrag „Schloß Sonnenstein - Modell und Wirklichkeit“ zur Baugeschichte der alten Festung mit Dr. Albrecht Sturm, Pirna

7. November 2013, 19 Uhr
Vortrag „Steinmunition in Sachsen zwischen 1400 und 1600“ mit
Dr. Heinz Schulz und Dr. Heiko Berger, Dresden

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

Stadtbibliothek Pirna
Dohnaische Str. 76
01796 Pirna
Telefon: 03501 556375
Öffnungszeiten: Dienstag bis
Freitag von 10 bis 19 Uhr,
Samstag von 9 bis 13 Uhr

Richard-Wagner-Stätten Pirna-Graupa
Richard-Wagner-Str. 6
01796 Pirna-Graupa
Telefon: 03501 4619650
Öffnungszeiten: Mittwoch bis
Montag von 10 bis 16 Uhr

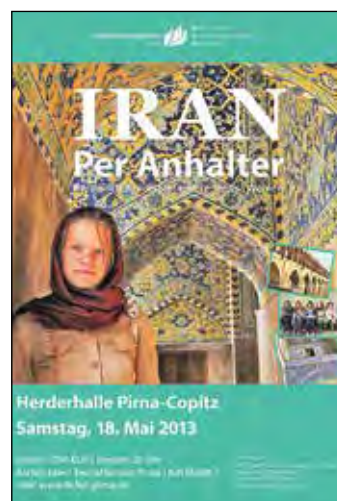
Stadtmuseum Pirna
Klosterhof 2
01796 Pirna
Telefon: 03501 556462
Öffnungszeiten: Dienstag bis
Sonntag von 10 bis 17 Uhr

TouristService Pirna
Am Markt 7, 01796 Pirna
Telefon: 03501 556446
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 9 bis 18 Uhr, Samstag
von 9.30 bis 13 Uhr. Ab Ostern
sonntags wieder von 11 bis 14
Uhr geöffnet

18. MAI, 20 UHR, HERDERHALLE PIRNA

Iran per Anhalter

Reisevortrag von Stefanie Feller aus Wehlen



Es gibt kein persisches Wort für „trampen“, dafür 78 Millionen Iraner, die einen an jeder Stelle mitnehmen, ihre Geschichten erzählen und zu Tee und Süßem einladen. So ging es Hijab-gerüstet mit Kopftuch und langem Mantel, vorbei an Sittenpolizei und glitzernden Moscheen quer durch das Land der Gegensätze, in dem moderne Iraner hin und her gerissen werden zwischen westlichem Lebensstil im Satellitenfernsehen. Und nebenher gab es da noch den Regenwald am kaspischen Meer, die wohl schönste Stadt der Welt Esfahan, iranische Tramplehrlinge,...und das Wort, das überall hilft: „Bichial“ (bleib cool).

„Die Kleine Sächsische Schweiz“

15 Jahre
Die Kleine Sächsische Schweiz

Tolle Angebote zum 15. Jubiläum

Luftverkehr über dem Miniaturpark

Seit dem 27. April 2013 „fliegt“ das Flugverkehrsmodell Baade 152 über den Miniaturpark. Es reiht sich ein in die Reihe historischer Verkehrsmodelle im Miniaturpark, mit denen wir ein Stück Geschichte unserer unmittelbaren Heimat präsentieren.

15 Jahre Miniaturpark

Ab dem 25. Mai bis 2. Juni 2013 begehen wir unsere Festwoche zum 15-jährigen Bestehen des Miniaturparks. Höhepunkte dabei werden sein: Am 25. Mai ist ein Bonsai-Spezialist zu Gast und wird an den „Mini-Bäumen“ auf dem Gelände demonstrieren, wie Bonsais richtig geschnitten werden. Gäste können Fragen stellen und sich beraten lassen. Übrigens können die Besucher über die gesamte Festwoche unseren Gärtnerinnen bei dem Bonsaischnitt über die Schulter schauen.



Am 1. Juni, dem Kindertag gibt es „Steinmetzen“ für Kinder und Basteln mit Naturmaterialien. Wer will, kann den ganzen Tag mit der Parkeisenbahn fahren. Darüber hinaus gibt es noch viele Überraschungen, die Kindern und Eltern Freude machen werden.

Steinbrechertag



Am 2. Juni findet der Steinbrechertag statt - Kunst, Geschichte und Handwerk werden sich begegnen. Es wird eine geführte Wanderung auf dem Steinbruchlehrpfad angeboten. Start ist 9:30 Uhr in Stadt Wehlen, Ankunft im Miniaturpark gegen 14:30 Uhr. Anmeldung bei Andreas Bartsch, Telefon 0170 4040789, www.steinbruchfuehrungen.de



Außerdem findet im Robert-Sterl-Haus in Naundorf eine Führung zur Sonderausstellung Steinbrecher statt. Beginn: 11:30 Uhr, Tel.: 035020 70216. Nach der Führung kann man gemeinsam nach Dorf Wehlen zum Miniaturpark wandern. Ankunft ca. 14 bis 14:30 Uhr. Nach Eintreffen der der Wandergruppen wird unser Miniatursteinbruch mit Blick auf Sterls Steinbruch-Zeichnungen vorgeführt.

Das ganze Wochenende (1. und 2. Juni) gibt es Schausteinmetzen und Steinmetzen für Jedermann. Kleine und große Besucher können sich am Stein ausprobieren.

Modellboot-Schau fahren

Das Modellboot-Schau fahren mit dem MSV Sächsische



Schweiz e.V. ist schon eine gute Tradition im Miniaturpark. Nächster Termin am 9. Juni 2013 ab 14 Uhr. Es werden Modelle von Meistern und Schülern sehr anschaulich vorgeführt und kommentiert.

Souvenirs, Souvenirs...

Andenken an einen schönen Ausflug. In unserer Sandsteinwerkstatt stellen wir neben vielen anderen Produkten aus heimischen Sandstein auch Wegsäulen her. Auf den Säulen sind verschiedene Orte verzeichnet. So mancher ist daran schon vorbeigewandert und kann mit diesem kleinen Andenken Erinnerungen auffrischen. Auch andere schöne Dinge zur Dekoration für Haus und Garten gibt es zu entdecken.

Die Produkte sind in unseren Läden in Dorf Wehlen (Miniaturpark) und Kurort Rathen (Niederrathen) sowie an vielen Ausflugszielen in Andenkenläden zu finden. Ebenfalls in unserem Web-Shop.



18. bis 20. Mai 2013:

Feldbahnschau Herrenleite Lohmen

Vom 18. bis 20. Mai 2013, täglich 10 bis 18 Uhr, findet die traditionelle Pfingstausstellung im Feldbahnmuseum Herrenleite statt. Die Veranstalter bieten wieder ein umfangreiches Programm. An den Ausstellungstagen werden mehr als 40 Loks und eine Auswahl Feldbahnwagen ausgestellt und vorgeführt. Gegen 15 Uhr gibt es eine moderierte Fahrzeugparade. Den ganzen Tag über haben die Besucher die Möglichkeit, mit dem Feldbahnzug und auf Loks zu fahren, echte Feldbahnzüge zu erleben und an Vorträgen und Führungen teilzunehmen.

Die angebotenen Führungen beinhalten einen Diavortrag zur Vereinsgeschichte und einen anschließenden Rundgang über das Vereinsgelände mit Erläuterungen an verschiedenen Stationen der Sammlung. Zusätzlich wird ein Vortrag zur Geschichte der Dresdner Trümmerbahnen angeboten, mit der sich der Verein speziell beschäftigte. Die Führungen beginnen an allen drei Tagen 11 Uhr, 13:30 Uhr und 16 Uhr vor der Museumshalle.

Auf der Regelspurstrecke kommen vom Feldbahnmuseum in Richtung Mockethal wieder Motordraisinen zum Einsatz. Mitfahrten sind an allen Ausstellungstagen möglich. Für Modellbahnfreunde wird eine etwa 150 m² große Modellbahnanlage in Spur II in der Museumshalle zu erleben sein.

Natürlich wird auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt. Imbiss vom Grill, Kaffee, selbst gebackener Kuchen, Getränke und Eis stehen zur Auswahl. Die Firma Dr. Quendt - Dresdner Backspezialitäten wird ihren Werksverkauf im Feldbahnmuseum durchführen und mit ihrer umfangreichen Produktpalette aufwarten. Vor Ort wird die nunmehr 11. Sondermedaille mit Feldbahnmotiven in limitierter Stückzahl geprägt. Das diesjährige Motiv zeigt eine Diesellokomotive des Typs Ns 1 des Lokomotivbaus Karl Marx Babelsberg (Avers) und einen Muldenkipper (Revers).

Am Sonntag und Montag können Besucher das Feldbahnmuseum mit einem kostenlosen historischen Bus ab Kauflandparkplatz Pirna-Copitz erreichen. Die Abfahrzeit in Pirna-Copitz ist ab 10 Uhr alle 30 Minuten, zurück ab Feldbahnmuseum geht es immer halbstündlich Viertel und Dreiviertel. Die letzte Rückfahrt ab Feldbahnmuseum 18:15 Uhr.

Die Eintrittspreise betragen für Erwachsene 3,- € Kinder zahlen 1,- € Familien 6,- € (max. 2 Erwachsene + beliebig viele Kinder) und Ermäßigte (Schüler, Azubis, Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende sowie Behinderte) 2,- Euro.

Im Eintrittspreis enthalten sind beliebig viele Mitfahrten mit dem Feldbahnzug.



Miniaturpark
Die Kleine Sächsische Schweiz
Dorf Wehlen

Schustergasse 8
Ortsteil Dorf Wehlen
01829 Stadt Wehlen
Tel.: 035024 70631
info@kleine-saechsische-schweiz.de
www.kleine-saechsische-schweiz.de

Nationalpark-Bahnhof

Ende April wurde die neugestaltete Bahnhofshalle des Nationalpark-Bahnhofs Bad Schandau offiziell der Öffentlichkeit übergeben.

In großformatigen Fotos in schwarz-weiß präsentiert der Nationalpark die grenzüberschreitende Nationalparkregion Sächsisch-Böhmische Schweiz. In drei Sprachen wird der Gast über die vielfältigen Möglichkeiten informiert, um mit Wanderbus, Zug, Fähre und Regionalbahn die

Region zu erkunden. Bereits 2011 wurde das Außengelände feierlich übergeben. Inzwischen entwickelt der erste Nationalparkbahnhof Deutschlands eine nicht unerhebliche Anziehungskraft.

Hier wird Service und Informationsvermittlung groß geschrieben. Ab Mai 2013 können auch verstärkt regionale Lebensmittel erworben werden. Immerhin besuchen fast 500.000 Besucher jährlich diesen Bahnhof. Das

Bahnhofsprojekt ist ein Nationalpark-partnerprojekt!



15. bis 23. Juni 2013: Nationalparkwoche Sächsische und Böhmisches Schweiz in Hinterhermsdorf

„Brandneue“ Woche rund um unsere Nationalparks

Zusammen mit der Nationalparkgemeinde Hinterhermsdorf und den Partnern aus dem Nationalpark Böhmisches Schweiz veranstaltet die Nationalparkverwaltung eine erlebnisreiche Woche zu Naturschutz, Naturerleben und heutiger Waldpflege im Nationalpark sowie zur historischen Waldnutzung. Nationalpark zum Anfassen, zum Verstehen und die Geheimnisse der Natur erlebbar machen - das ist für diese Woche das gemeinsame Ziel. Die Schutzgebiete in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz brauchen unser Engagement, damit sie lebens- und erlebenswert bleiben. Dazu sind Verständnis und Verständigung erforderlich.

Kommen Sie mit uns und miteinander dazu ins Gespräch. Die Nationalparkwoche bietet dafür täglich Räume und vielfältige Möglichkeiten. Nutzen Sie diese, um sich bei Exkursionen, Vorträgen, Bootsfahrten oder auch grenzüberschreitenden Wanderungen zu informieren. Mit unserem Waldfreigelände - der Waldhusche - bieten wir Ihnen besondere Einblicke in historische Waldnutzungen und heutige Waldentwicklung in den beiden Nationalparks. Zum Abschluss der Woche öffnen wir mit Ihnen gemeinsam unseren Kohlemeiler.

Samstag, 15. Juni 2013

Ein Holzstapel wird zum Meiler

9 Uhr: Aufbau des Meilers
10 Uhr: Wanderwegekonzeption – wie geht es weiter? Leitung: Dr. Dietrich Butter und Andreas Knaak, Treff: Beuthenfall, Straßenbahnhaltestelle
13 Uhr: Entlang der Ahnewand, Exkursionen mit Frank Strohbach (Mitarbeiter Nationalparkwacht) in das Weißbachtal, Treff: Meiler an der Hackkuppe

Sonntag, 16. Juni 2013
Anzünden – Eröffnung der ersten Nationalparkwoche
8:30 Uhr: Gottesdienst Hinterhermsdorf Engelkirche
11 Uhr: Nationalpark zum Anfassen, Exkursion mit Frank Strohbach (Mitarbeiter Nationalparkwacht), Treff: Haus des Gastes Hinterhermsdorf
15 Uhr: Treff am Meiler feurige alte Waldgeschichten, lockere Kaffeerunde mit ehemaligen Forstleuten aus der Sächsischen und Böhmischen Schweiz in der Buchenparkhalle
16 Uhr: Konzert Kirche Saups-

dorf, Ensemble „Valerina“ a-cappella-Musik aus Osteuropa
18 Uhr: Eröffnung der Nationalparkwoche - Anzünden und Erläuterungen zum Meiler Hackkuppe gegenüber dem Gasthaus Buchenparkhalle

Montag, 17. Juni 2013

Heiße Sohlen – kühle Schluchten

10:30 Uhr: Durch die stillen Wälder und Schluchten von Hinterhermsdorf mit Nationalparkführer Heiko Hesse, Dauer: 3 bis 4 Stunden mit Besuch des Meilers, Treff: Haus des Gastes Hinterhermsdorf
18 Uhr: Offener Treff am Meiler (Hackkuppe)
19:30 Uhr: Der Wald in Flammen - Aktuelles und Historisches zum Thema Waldbrand in der Felsenwelt, Blockscheune in der Waldhusche

Mittwoch, 19. Juni 2013

Heiß und Kalt

17 Uhr: Offener Treff am Meiler (Hackkuppe)
18 Uhr: Vortrag „Wölfe aus der Lausitz“, Haus des Gastes Hinterhermsdorf
Donnerstag, 20. Juni 2013
Kalte Meiler neu erhitzt
10 Uhr: Geführte Wanderung zu historischen Meilerstellen in der Sächsischen Schweiz, Treff: Haus des Gastes Hinterhermsdorf
18 Uhr: Offener Treff am Meiler (Hackkuppe)

Freitag, 21. Juni 2013

Klamm heimlich

17 Uhr: Offener Treff am Meiler (Hackkuppe)
18 Uhr: Abfahrt mit den Kutschen ab Buchenparkhalle, 19 Uhr begleitete Abendfahrt auf der Oberen

Schleuse (begrenztes Platzangebot, Anmeldung unter 035974-5210 erforderlich)

Samstag, 22. Juni 2013

Löscht das Feuer!

Tag der böhmischen Schweiz und des Junior Rangers in der Waldhusche
10:45 Uhr: Exkursion mit Natalie Belisova in die Böhmisches Schweiz, Treff: 10:45 Uhr an der Buchenparkhalle oder 11:30 Uhr am Grenzübergang Khaatal (Verpflegung aus dem Rucksack), Rückkehr: ca. 17 Uhr
14 Uhr: Öffnung des Meilers
17:30 Uhr: Falknervorführung an der Hackkuppe

Sonntag, 23. Juni 2013

Das Feuer ist aus - Ende der Nationalparkwoche

Informiert:

Täglich zwei Ausstellungen

- Am Meiler zur Köhlerei in der Böhmisches Schweiz.
- In der Blockscheune unterhalb des Beizehauses zur Geschichte der ehemaligen Grundmühle an der Kamnitz bei Vysoka Lipa (Hohenleipa). Beide Ausstellungen informieren in deutscher und tschechischer Sprache.

Kontakte:

Staatsbetrieb Sachsenforst

Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz, An der Elbe 4, 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 900600, www.nationalpark-saechsische-schweiz.de

Haus des Gastes

Fremdenverkehrsbetriebe Sebnitz-Hinterhermsdorf, Touristinformation Hinterhermsdorf, Weißbergstraße 1, 01855 Sebnitz, OT Hinterhermsdorf Tel.: 035974 5210, fvb_hinterhermsdorf@web.de

11 bis 17 Uhr: Verkauf der Holzkohle am Meiler in handlichen Papiersäcken

19. bis 20. Juni

Zwei-Tage Wandertour in die Böhmisches Schweiz

mit dem Nationalpark-Partner „Zum Wildschütz“, Start Mittwoch, 19. 6., 10 Uhr am Haus des Gastes, Rückkehr 20.6., 15 Uhr. Anschließend Besuch des Meilers. Übernachtung in Mehrbettzimmern in der Balzhütte „Na Tokani“, Teilnehmer: Max. 25 Personen,

Anmeldung: Apartmenthaus Zum Wildschütz, Achim Gnauck, Tel: 035974 50550, info@sax-ch-tours.de





Salzschneune
Berggießhübel

Oberer Ladenberg 3b, Berggießhübel
Tel.: 035023 52480
margitta.rehn@salzschneune.de
www.salzschneune.de

Geöffnet: Montag - Freitag 10 bis 12 und 14 bis 20 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr. In der Zeit von 18 bis 20 Uhr öffnen wir nur auf Vorbestellung! Familien mit Kindern: Montag bis Freitag 16 Uhr. Voranmeldung ist erforderlich!







Dr. MediFisch
„Spüre das Erlebnis“

Oberer Ladenberg 3b
01819 Kurort Berggießhübel
Tel.: 035023 129548
info@drmedifisch.de
www.drmedifisch.de



„Meine kleinen Fische lieben es, abgestorbene Hautpartien, oder besser Hautschuppen, zu knabbern. Als Dank für die Extramahlzeit sondern die Doktorfische dabei ein salzhaltiges Sekret ab, das die Haut geschmeidig und glatt macht. Ihre Arbeit könnte man als Mikromassage bezeichnen“, erklärt Silke Rehn. „Probieren Sie es aus. Gern können Sie Ihren individuellen Termin bei Dr. MediFisch vereinbaren!“

Gutscheine
ab sofort

in der Salzschneune erhältlich

Ich freue mich auf Sie!
Ihre Silke Rehn

Angebot der Salzschneune Berggießhübel

Hilfe bei Heuschnupfen

Die Pollenallergie ist in Deutschland auf dem Vormarsch. Während vor etwa 30 Jahren rund zehn Prozent der Bevölkerung in Deutschland von Heuschnupfen geplagt war, ist es heute bereits jeder Dritte. Juckende und gerötete Augen, eine laufende Nase und regelrechte Niesattacken – die Symptome bei Heuschnupfen machen den Betroffenen das Leben oft schwer.

Bei Kindern ist Heuschnupfen eine der häufigsten Allergien überhaupt. Tatsächlich weitet sich der Kreis der betroffenen Pollenallergiker aus, nicht nur immer mehr Menschen über 50, sondern gerade auch junge Patienten sind betroffen. So zeigt ein aktuelles Kinder- und Jugendgesundheits-survey des Robert-Koch-Instituts, dass unter den 0-17 Jährigen rund

13 Prozent der Kinder unter Heuschnupfen leiden.

Tatsächlich ist Heuschnupfen häufig ein Problem von Teenagern, meist stellt sich der Heuschnupfen ab etwa 10 Jahren ein. Es gibt aber auch Fälle, bei dem sich Kleinkinder bereits zu Pollenallergikern entwickeln. Die Tendenz bei Heuschnupfen geht immer mehr in diese Richtung. Die Behandlung von Heuschnupfen ist wichtig. Schließlich geht es hier nicht nur darum, typische Symptome zu lindern, sondern auch zu vermeiden, dass die Allergie zu einem allergischen Asthma wird.

Durch einen Aufenthalt in der Salzschneune im Kurort Berggießhübel können Betroffene Linderung erfahren.

Einkaufen in Berggießhübel



Parfümerie
Geschenk - Boutique
Frottierwaren
Kosmetik
Sofort - Passbild - Studio



Ob zum Muttertag, für den Herrn, zum Geburtstag oder als Mitbringsel - für viele Wünsche das richtige Geschenk finden Sie bei Ulla Kinzel in Berggießhübel. Ob Uhren & Silberschmuck, verschiedene Badezusätze (z.B. in Rosenform) aus dem großen Wellnessortiment, hochwertige kuschelige und farbenfrohe Frottierwaren, Bademäntel & Badeschuhe für Groß & Klein. Auch Dekorationsangebote wie Schmuckkerzen, Tiziano-Porzellan & Nidholm-Dekoartikel für jeden Geschmack können das Herz erfreuen. Auch Ihre Filme werden zum Entwickeln entgegen genommen und im Sofort-Studio erhalten Sie schnell Ihr Passfoto.



Ulla Kinzel
Hauptstraße 11
01819 Kurort Berggießhübel
Telefon/Fax: 035023 62421

Der Gesundheitspark Bad Gottleuba lädt ein zum 100jährigen Jubiläum:

Feiern Sie mit uns!

Die erste Arbeiterheilstätte Deutschlands wurde am 19. Mai 1913 in einem feierlichen Akt eröffnet. Einhundert Jahre danach laden die Geschäftsführung und die Mitarbeiter zum großen Parkfest ein. Die Entwicklung der Einrichtung von ihrer Eröffnung 1913 als Folge der Bismarckschen Sozialgesetzgebung zu einer Stätte moderner Rehabilitation wird an diesem Tag hautnah zu erleben und zu sehen sein.

Um 13 Uhr werden die Geburtstagsgäste wie seinerzeit die Patienten auf dem Verwaltungsvorplatz vom ersten Chefarzt der Heilstätte, Dr. Barthels, und seinem Personal begrüßt. Anschließend können die Besucher an historischen und botanischen Führungen durch den Gesundheitspark teilnehmen und dabei sowohl die bewegte Geschichte wie auch die eindrucksvolle gartenbauliche

Gestaltung der 28 ha umfassenden Parkanlage kennenlernen. In den Medizinhistorischen Sammlungen öffnet an diesem Tag die Sonderausstellung. Sie präsentiert



ein eindrucksvolles Kapitel Sozialgeschichte von der ersten Arbeiterheilstätte bis in die Gegenwart und würdigt die Leistung der Erbauer, die ein Gesamtkonzept aus moderner Medizin, Humanität, Landschaft und Technik schufen.

Aus erster Hand, von den Chefarzten selbst, erhalten die Gäste Einblicke in die sechs Fachkliniken. Ein umfangreiches Programm für Kinder und Jugendliche ist vorbereitet und lässt Spaß und Erholung am Sonnabend nicht

zu kurz kommen. Die herrliche Parkanlage verwandelt sich in eine große Sonnenterrasse mit Angeboten von Kaffee und Kuchen, Eis, Obstsaften bis hin zu Köstlichkeiten vom Grill und aus der Gulaschkanone. Diverse Markt- und Gesundheitsstände werden andere erlesene Produkte und Spezialitäten anbieten. Die Gäste können auf dem Kremser oder in einem historischen Feuerwehrauto Platz nehmen und Rundfahrten durch das Gelände unternehmen.

Am und im Kulturhaus erwartet die Festtagsgäste Unterhaltungskunst in mehreren Facetten. Den Auftakt bildet um 15 Uhr ein Konzert Feuerwehblasorchester Wildruff. Höhepunkt am Abend ist ein literarisch-musikalisches Programm mit Dieter Bellmann und Frank Fröhlich. Die „Aufzeichnungen eines Arztes“ vereinen Texte von Michail Bulgakow, Wilhelm Busch und Anton Tschekow und Musik. Zum Ausklang sind alle ab 20:30 Uhr zum Konzert der Band „Nightfever“ eingeladen.

Parkfest am 25. Mai 2013



ATTRAKTIONEN UND UNTERHALTUNG FÜR DIE GANZE FAMILIE

ab 13:15 Uhr
Führungen
Klinikführungen | Heilstätte
Botanische Führungen
Medizinhistorische Sammlungen im Museum

13:30 - 17:30 Uhr
Kinder- und Sportattraktionen
Hüpfburg | Basteistraße | Karussell | Pferdekutsche
Kinderschlitten | „Fahrrad-Parcours“ | Bogenschießen

18:00 - 20:00 Uhr
Dieter Bellmann & Frank Fröhlich

19:30 - 21:00 Uhr
„Nightfever“-Konzert

Markt- und Gesundheitsstände
Spitzenklöppel | Kräuteralte & Gewürze
Naturmoden | Filztafeln | Erzgebirgische Volkskunst

100 JAHRE
GESUNDHEITSPARK
BAD GOTTELEUBA
1913 - 2013




PER LEIHRAD AUF ENTDECKERTOUR
Das Gottleubatal aktiv erleben!

E-BIKE VERLEIH

Little John Bikes
Begrüßung erhalten

www.littlejohnbikes.de

NEU für alle Gäste in Berggießhübel:

E-Bike und Fahrradverleih im Kurort

Seit Ostern haben Gäste und interessierte Einheimische die Möglichkeit, im Kurort Berggießhübel E-Bikes und Trekkingräder auszuliehen. Diese stehen im Parkhotel „Sächsisches Haus“ im Ortszentrum bereit. E-Bikes ermöglichen ein entspanntes Radfahren nun auch im Gottleubatal.

Für die Nutzung wird kein Führerschein benötigt. Die Handhabung ist sehr unkompliziert, die Sie bei der Einweisung durch das Hotelpersonal zudem kompetent erläutert bekommen. Beim Radfahren mit E-Bikes werden Sie bei Bedarf durch einen Elektromotor unterstützt. Diesen kann man jederzeit zuschalten, muss ihn aber nicht permanent benutzen. Alle verfügbaren Räder sind neu und verfügen z.B. über unplatbare Reifen. Der Mietpreis pro Tag beträgt 20 € Trekkingräder kosten 10 € pro Tag. Satteltaschen, Helme und Anhänger für Kinder können bei Bedarf ebenfalls ausgeliehen werden.

Nutzen Sie diese Möglichkeit, um das „bergige“ Gebiet rund um Bad Gottleuba - Berggießhübel nun auch per Rad zu entdecken!

Unser TIPP:

Am Sonntag, den 05.05.2013 haben Sie zwischen 11:00 Uhr und 14:00 Uhr die Möglichkeit, das Fahren mit einem E-Bike kostenfrei auf dem Außengelände des Besucherbergwerkes einmal zu testen.

Mit E-Bike- und Trekkingrad unterwegs - Tourenvorschlag

Sächsische Schweiz und Osterzgebirge

Nachdem Sie Ihr E-Bike oder Tourenrad am Parkhotel „Sächsisches Haus“ in Berggießhübel empfangen haben, fahren Sie talabwärts am Besucherbergwerk vorbei in Richtung Zwiesel. Unmittelbar nach Waldanfang biegen Sie an der Rasthütte rechts ab. Nach einem längeren, aber gleichmäßigen Anstieg erreichen Sie die alte „Eisenstraße“, einen alten Transportweg der Eisenerzgruben im Gottleubatal und biegen diesen befestigten Weg links Richtung Bahra ab. Anschließend folgen Sie immer der Ausschilderung

„Bahra“. Von hier aus geht es die Straße bergan in Richtung Rosenthal-Bielatal.

Nach einem längeren gleichmäßigen Anstieg durchfahren Sie den kleinen Ort Raum und biegen anschließend rechts in Richtung „Bahratal“ ab. Nach ca. 2 km erreichen Sie eine Schneise, wo Sie links einbiegen müssen (nicht der markanten Rechtskurve folgen!). Nach wenigen Metern folgt die Ausschilderung zur „Grenzplatte“, Ihrem nächsten Ziel, dass Sie nach ca. einer halben Stunde erreichen.

Von dieser romantischen Felsformation bietet sich ein fantastischer Ausblick auf das beliebte Klettergebiet im Bielatal und in die nähere Umgebung. Nach

diesem Erlebnis radeln Sie weiter, der „gelben“ Markierung folgend entlang der Grenze zu Tschechien durch einen großen Fichtenbestand und genießen vom ca. 550 m hohen Zeisigstein den Ausblick auf die Bergwiesen des Osterzgebirges. Von hier aus sind es nur noch wenige Minuten mit dem Rad bis zum Ort Bahratal. Wenn Sie die Hauptstrasse erreicht haben, biegen Sie rechts in Richtung Bad Gottleuba ab. Nach ca. 1.500 m biegen Sie links ab und folgen der Ausschilderung „Bad Gottleuba“. Nach 30 min. erreichen Sie den Kurort Bad Gottleuba und nach weiteren 4 km wieder Ihren Ausgangspunkt.

Gesamtfahrzeit (ohne Pausen):
4,5 Stunden

25. Berggießhübler Wandertag

Am Sonntag, den 5.5.2013 lädt der Gebirgsverein 1899 Berggießhübel e.V. zum traditionellen Wandertag ein. Unter dem Motto: „Auf den Spuren Napoleons“ können interessierte Wanderer zum 25. Jubiläum 4 verschiedenen Routen folgen. Die Streckenlängen betragen 6,5 km, 11 km, 14,5 km und 17,5 km. Start ist ab 8:30 bis 10:30 am Besucherbergwerk „Marie Louise-Stolln“. Hier erhalten Sie die Routenpläne und nach Ihrer Rückkehr eine Erinnerungs-urkunde. Für das leibliche Wohl am Start/im Ziel ist ebenfalls durch den Gebirgsverein gesorgt.




Herzlich Willkommen

in der
Breitenauer Bauernstube
Jörg Hanzsch
Breitenau 36, 01825 Breitenau
Tel.: 035054 28685
Bauernstube360@aol.com
Geöffnet: Mi. - Fr. 11 - 14 &
17 - 22 Uhr, Sa. & So. 11 - 22 Uhr
Gemütlich feiern • Hausmannskost



St. Pauli Restaurant
Alle durch den Ortspfleger

... am Rande der Sächsischen Schweiz

Sommer 2013

Entdeckungsfreude und Badespaß in Bad Gottleuba und Berggießhübel

3 x Erleben = nur 1 x Eintritt

Genießen Sie mit Ihren Kindern oder Enkeln erfrischenden Badespaß im Freizeitbad „billy“, erleben Sie eine spannende Führung untertage im Besucherbergwerk Marie Louise Stolln und erfahren Sie Wissenswertes in den Medizinhistorischen Sammlungen ... alle Kinder bis 16 Jahre

zahlen nur beim ersten Erlebnis Eintritt.

Für die jeweils beiden anderen Eintritte erhalten Sie Gutscheine. Kombinieren Sie die drei beieinander liegenden Attraktionen bei einem Tagesausflug oder nutzen Sie die Gutscheine zu einem späteren Termin – je nach Lust und Laune.

Der Doppelkurort am Rande der Sächsischen Schweiz ist bequem in wenigen Fahrminuten von Pirna und Königstein oder über die A17 von Dresden, zum Beispiel in nur 20 Minuten von der Auffahrt Prohlis, aus erreichbar.

Besucherbergwerk „Marie Louise Stolln“

Unsere Führungen finden zu jeder vollen Stunde von 10 bis 17 Uhr für Besucher ab 5 Jahre statt.

Öffnungszeiten

im Mai: Mittwoch bis Sonntag zu Pfingsten, in den Pfingstferien und ab Juni: täglich

Siedlung 1 (Eingang Talstraße) • 01819 Berggießhübel
Tel.: (03 50 23) 5 29 80 • www.marie-louise-stolln.de

Freizeitbad „billy“

- große 90-Meter-Wasserrutsche
- 25-Meter-Schwimmbekken
- Whirl-Liegen und Wasserspieler
- Sprunganlage
- großes Kinderplanschbekken

Öffnungszeiten

Mal:	10 – 19 Uhr
Juni, Juli, August:	10 – 20 Uhr
September:	10 – 18 Uhr

Freizeitbad „billy“ • Am Oberhammer 1 • 01819 Berggießhübel
Telefon: (03 50 23) 6 23 79

Medizinhistorische Sammlungen im Gesundheitspark Bad Gottleuba

- Röntgenabteilung aus dem Jahre 1929
- original Operationssaal von 1930
- historisches Laboratorium
- Instrumentarium zur Wasserbehandlung
- med. Instrumente und Geräte aus 2 Jh.
- historisches Leichenhaus von 1913 ...

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Donnerstag, Samstag: 13 bis 17 Uhr
Sonntag: 10 bis 17 Uhr • Das Gebäude ist barrierefrei!

im Gesundheitspark Bad Gottleuba • Hauptstraße 39
01816 Bad Gottleuba • Telefon: (03 50 23) 64 89 30
www.medizinhistorische-ausstellung-bad-gottleuba.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kurgesellschaft Bad Gottleuba – Berggießhübel unter Telefon: (03 50 23) 5 29 80.

www.badgottleuba-berggiesshuebel.de

Barockgarten Großsedlitz

25. - 26. Mai 2013
10 - 18 Uhr

AUSSTELLUNG
HISTORISCHE ZITRUSSORTEN -
ORANGERIEKULTUR

VERKAUF
PFLANZEN
GARTENGERÄTE & GEFÄSSE
SPEZIALITÄTEN

Weitere Informationen
unter: 03529 5639-0

Sächsische Zitrustage




Förderverein Freundschafts-
Barockgarten Großsedlitz e.V.

BAROCKGARTEN GROSSSEDLITZ

SCHLOSSERLAND SACHSEN
STÄDTEN UND LÄNDER ZWISCHEN ELBE UND ODER

Barockgarten Großsedlitz

Wir holen den Süden in den Norden

Am 25. und 26. Mai lädt der Barockgarten Großsedlitz erstmalig zu den Sächsischen Zitrustagen ein. Von 10 bis 18 Uhr ist an beiden Tagen in den Räumen der Unteren Orangerie eine Informations- und Verkaufsausstellung rund um das Thema Zitrus aufgebaut. Sie finden hier ein Sortiment historischer Zitruspflanzen, die gleichzeitig Blüten und häufig absonderlich geformte Früchte tragen, außerdem Informationen über die Orangeriekultur des Barock, historische Gartengerätschaften sowie eine Sammlung von Zitruspapieren und Kistenkunst. Lassen Sie sich überraschen!

In der östlichen Galerie können Sie einkaufen, sich informieren und genießen. Vielleicht finden Sie hier noch eine besondere Zitrus- oder eine andere mediterrane Pflanze für Ihren Garten, vielleicht die lange benötigte Schere, Hacke oder ein neues Pflanzgefäß? Lassen Sie sich in Geheimnisse ätherischer Öle einführen, kosten Sie verschiedene Zitrusspezialitäten, holen Sie sich Anregungen zur Gartengestaltung oder Literatur für längere Frühlingsabende.



Die Manufaktur Meissen präsentiert ihre Porzellane mit Zitrus-Motiven. Darüber hinaus können Sie sich auch praktische Anleitung holen im Veredeln, zum Kandieren von Früchten oder der Aromatherapie.

Blick zur Orangerie

Barockgarten Großsedlitz | Parkstraße 85 | 01809 Heidenau | Tel.: 03529 56390 |
www.barockgarten-grosssedlitz.de | Öffnungszeiten: 25. und 26. Mai 2013 | 10-18 Uhr |
Eintritt: 2 Euro zzgl. Parkeintritt



Veranstaltungen im Barockgarten Großsedlitz

9. MAI 2013, 17 UHR

Busan Metropolitan Junior Chorus

Buntes Programm des preisgekrönten koreanischen Kinderchores. Es war diesem koreanischen Chor durch zahlreiche Auftritte möglich, reichlich Erfahrung zu sammeln. Außergewöhnliche Harmonien erklingen mit den einzigartigen Stimmen. Das „Goldkehlchen des Glücks“ wird der Kinderchor auch genannt, der koreanische Melodien und Rhythmen auf der ganzen Welt verbreitet. „Singe mit Freude, einem Lächeln und einem glücklichem Herz!“



• Ort: Unteres Orangerieparterre • Schlechtwettervariante: Langgalerie der Oberen Orangerie • Eintritt: 10 € | ermäßigt 8 €



19. MAI 2013, 17 UHR

Open Air Pfingstkonzert mit heiterer Klassik

Unterhaltungskonzert »Blumenwalzer«, Bekannte Melodien von Strauß, Lehar und Künneke. Neue Elbland Philharmonie unter der Leitung von Andreas Grohmann. Es moderiert Michael Seeboth.

Ort: Unteres Orangerieparterre
Schlechtwettervariante: mit kleinerer Besetzung in der Orangerie
Eintritt: 12 € | ermäßigt 10 €



Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen
Barockgarten Großsedlitz
Parkstraße 85, 01809 Heidenau
Telefon: +49 (0) 3529 5639 0
grosssedlitz@schloesserland-sachsen.de
www.barockgarten-grosssedlitz.de

Ab Mai 2013 **NEU** im Landhotel Wesenitz

Restaurant „Zur Puppenstube“

Ab Mai begrüßt Sie Familie Krolop als neuer Betreiber im Landhotel Wesenitz. Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten öffnet im Juni auch das Restaurant „Zur Puppenstube“ zu den offiziellen Öffnungszeiten. Wir sind spezialisiert auf Feierlichkeiten jeglicher Art, egal ob 20 oder 180 Personen, mit den zwei Gasträumen und einem separaten Saal bieten wir

für jede Feier den passenden Rahmen. Schauen Sie doch mal rein - wir beraten Sie gern!

Das Restaurant öffnet im Mai zu den Feiertagen ab 11:30 Uhr. Nach der Eröffnungsfeier am 2. Juni 2013 gelten dann die regulären Öffnungszeiten: Montag bis Samstag ab 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 11:30 Uhr.



Restaurant „Zur Puppenstube“
im Landhotel Wesenitz
Wesenitzstr. 31, 01833 Stolpen-Helmsdorf
Tel.: 035973 64940
www.zur-puppenstube.de
www.hotel-stolpen.de

BURGSTADT STOLPEN



11. Historisches Stadtfest in Stolpen - Gräfin Cosel feiert 333. Geburtstag

Hoch soll sie leben!



Fotos: Klaus Schieckel

Das diesjährige Historische Stadtfest vom 31. Mai bis 2. Juni 2013 steht ganz im Zeichen des 333. Geburtstages der Gräfin Cosel. Eine Schar illustrierter Gäste wird gemeinsam mit der Jubilarin ausgelassen feiern. Auch Sie sind eingeladen!

Bürgermeister Steglich scheut weder Kosten noch Mühe, um seiner berühmten Bewohnerin ein rauschendes Geburtstagsfest auszurichten. Musik, Tanz, Theater, Kostümball – an Unterhaltung wird alles geboten, was das Herz begehrt. Die Lakaien des Bürgermeisters setzen dabei auf einen bunten Mix aus barocker Vergangenheit und lebensfroher Gegenwart. Ein Menuett hat deshalb zur

Feier des Tages genauso seinen Platz wie ein Geburtstagsrap.

Neben der Gräfin Cosel werden viele Stolpener Kinder, allesamt Schüler der Basaltus-Grundschule, die eigentlichen Hauptdarsteller im Programm des 11. Historischen Stadtfestes sein: Phantasievoll gekleidet in barocken Kostümen zeigen sie Sitten und Gebräuche aus vergangenen Zeiten (Sa u. So 14.30 Uhr). In diesem Jahr erstmals in Stolpen zu hören: „Engelstromptöne“ (Sa u. So ganztägig), kunstvoll gesungen und auf historischen Instrumenten erzeugt. Doch nehmt Euch in Acht! Die Engelstrompte verfügt über ein loses Mundwerk und steckt schon mal so ganz nebenbei

die ein oder andere Dampfbake in den Sack. Schon am Freitagabend, ab 20 Uhr, gibt es ein Konzert mit der Gruppe LIFT, anschließend Party bis in die Nacht. Am Samstagabend kann zu handgemachter Rockmusik auf dem Marktplatz getanzt werden.

Und was wäre ein Stadtfest ohne unsere Handwerker? Nichts! Deshalb geben sich – was für ein Glück – Schmied, Bäcker, Tischler, Dachdecker, Friseur und Schuhmacher wieder die Ehre. Ein buntes fröhliches Markttreiben rundet das Programm ab.

Weitere Informationen:
www.stolpen.de oder telefonisch unter 035973 27313

18. Mai | 15 Uhr | Burghof Stolpen | Bergsteigerchor Sebnitz

Lieder der Berge und Heimat

Der stimmungswichtige Sebnitzer Sängerverein verfügt über eine fast 85-jährige Tradition und zählt zu den renommiertesten Chören seiner Gilde. Sie sind nicht nur beeindruckt von der bizarr-malerischen Felslandschaft des Elbsandsteingebirges, sondern kombinieren einzigartig faszinierende Natur mit dem zur Landschaft gehörenden Liedgut. Ein ausgewähltes Repertoire von klassischen und sächsischen Volksliedern, gepaart mit Liedern ihrer unmittelbaren Heimat, den Bergen der Sächsischen Schweiz, werden am Pfingstsonntag im IV. Burghof besucherbegleitend erklingen.

Karten: an der Tageskasse, nur normaler Burgeintritt



VERANSTALTUNGEN

7. Mai - 20:00 Uhr
Stadtkirche Stolpen

Carlos Núñez, Spanien

Seine Majestät, Mr. Dudelsack spielt aus seinem celtic - brasilianischen Konzeptalbum „Albora da do Brasil“
Karten: Tel. 035973/27313

12. Mai - 19:00 Uhr
Festsaal Goldner Löwe

Björn Casapietra

Romantic Love Songs - Lieder ewiger Liebe

18. Mai - 15:00 Uhr
Burg Stolpen - Burghof

Bergsteigerchor Sebnitz

„Lieder der Berge und der Heimat“ - Der stimmungswichtige Sängerverein vor den mächtigen Stolpener Basaltfelsen
Karten: an der Tageskasse, nur normaler Burgeintritt

24. Mai - 20:00 Uhr

Burg Stolpen - Pop - Kornkammer - Musiktage

Strömkarlen „Songs from the north“

Einfühlsame traditionell - populäre skandinavische Folkmusik
Karten: Tel. 035973/23410 oder www.burg-stolpen.de

25. Mai - 20:00 Uhr

Burg Stolpen - Pop - Kornkammer - Musiktage

Maria Markesini & Klazz Brothers

„Cinema Passionata“ - Ein Feuerwerk der faszinierenden Bühnenpräsenz gepaart mit den Meistern des Crossover
Karten: Tel. 035973/23410 oder www.burg-stolpen.de

31. Mai - 20:00 Uhr

Burg Stolpen - Kleines Burgtheater

Jindrich Staidel Combo

„As time to say ahoi“ - Musikkabarett im feinsten böhmischen Dialekt, aber jenseits aller Klischees
Karten: Tel. 035973/23410 oder www.burg-stolpen.de

31. Mai - 20:00 Uhr

Stolpen - An den Stadtscheunen

LIFT - Die Ost - Rocknacht

Zum Stadtfest mit After - Show - Party
Karten: Tel. 035973/27313

31. Mai - 2. Juni

Innenstadt und An den Stadtscheunen

11. Historisches Stadtfest

Freitag: ab 20 Uhr Party - Auftakt an den Stadtscheunen
Samstag: Festprogramm von 11 Uhr bis nach Mitternacht
Sonntag: Festprogramm von 11 Uhr bis 18 Uhr
Eintritt frei!

Tourist-Information Stolpen

Markt 5 • 01833 Stolpen
Telefon: (03 59 73) 2 73 13

stolpen-information@t-online.de
www.stolpen.de



Burg Stolpen

Schloßstraße 10 • 01833 Stolpen
Telefon: (03 59 73) 2 34 10

stolpen@schloesserland-sachsen.de
www.burg-stolpen.de

STOLPEN
...Burgstadt mit Geist



Maxen - das kleine Bergdorf oberhalb des Müglitztales

Hier haben Kultur und Kunst ein Zuhause

„Na gut, fahren wir mal nach Maxen“. Ich muss gestehen, das war fast der einzige Gedanke, der mich bei der Abfahrt bewegte. Fast, weil da noch meine Bekanntschaft mit der Naturbühne dazu kam.

Um so überraschter war ich, als ich begann Maxen etwas kennen zu lernen. 1. Überraschung: Ich kam in einen Ort voller engagierter Bürger. Jeder 5. (von 515 Bürgern) ist im Heimatverein aktiv. 2. Überraschung: In Maxen ist die Kunst zuhause. Es gibt einen Kunsthof, der Seminare und Veranstaltungen rund um Kunst und Kultur anbietet. Die schon genannte Naturbühne, für die die Mitglieder des Heimatvereins die Stücke schreiben und selbst als Laiendarsteller auftreten. Das Schloss Maxen, in dem der bekannte Kabarettist Peter Flache wohnt und Gäste häufig zu seinen eigenen Veranstaltungen einlädt. Das „Listhus“

Maxen, in dem ganzjährig große und kleine Kunstwerke gezeigt werden. Nicht zuletzt das Heimatmuseum Maxen, wo es u.a. eine Menge über die Schlacht bei Maxen (Finkenfang) am 20. November 1759, während des Siebenjährigen Krieges zu erfahren gibt. 3. Überraschung: Das war immer so. Schon früher zog es Künstler nach Maxen. Hans Christian Andersen pflanzte hier eine Lärche, Caspar David Friedrich malte den Dorfplatz.

Das soll es mit den Überraschungen **vorerst** gewesen sein. Was nicht bedeutet, dass es nicht noch viel mehr zu berichten gäbe. So führen viele Wanderrouen nach und um Maxen. Immer lohnt sich auch der Besuch und die Besichtigung des Kalkofens. Oder man macht einen Abstecher ins nahe Schmorsdorf. Dort hat ein Clara-Schumann-Museum sein Zuhause, das als das kleinste freistehende Museum Deutschlands gilt. R. Westphal



Gasthof Maxen

Maxener Straße 69b
01809 Müglitztal
OT Maxen
T.: 035206 39999

web@gasthof-maxen.de • www.gasthof-maxen.de

- Feine ländliche Küche
- Familien- & Betriebsfeiern bis 45 Pers.
- Biergarten überdacht
- Bikerfreundlich
- Komfortable Zimmer, Appartements & Ferienwohnungen

9. Mai: Hallo Männer - ab 10 Uhr geht es bei uns los
15. Mai bis 2. Juni: Maischolle - Lecker Fischessen
7. Juni bis 23. Juni: Matjeswochen
Ab 22. Mai: Jeden Mittwoch Familienbrunch
Wir haben täglich von 10 - 22 Uhr für Sie geöffnet



**KUNSTHOF
MAXEN**

Seminare
Veranstaltungen
Gästezimmer
Kunstcafé

Adresse nicht nur für Künstler

Nahe des Schlosses Maxen befindet sich ein Gehöft, das vor beinahe 410 Jahren errichtet wurde. In das Wohnhaus des Gehöftes ist nach liebevoller Restaurierung schon vor Jahren der Maxener Kunsthof eingezogen, betrieben von dem Hamburger Peter Reindl. Was er hier anbietet beschreibt er selbst mit folgenden Worten: „Anders sehen lernen. Farben fließen lassen? Handfestes Kunst-know-how erwerben und vertiefen? Landschaftseindrücke künstlerisch umsetzen. Die eigene Malhandschrift vervollkommen.“

Das ganze Jahr über gibt es im Kunsthof Kurse und Workshops für Künstler der malenden Zunft. Gleichzeitig wohnen und leben die Teilnehmer im Kunsthof. Die Kurse finden im lichtdurchfluteten 130 qm großen Atelierraum statt.

Darüber hinaus organisiert der Kunsthof das Jahr über viele Veranstaltungen.

Am 5. Mai 2013 lädt der Kunsthof von 10 bis 17 Uhr zum **Maxener Kräuter- und Ölitätenmarkt** ein.

Am 1. und 2. Juni 2013, jeweils von 10 bis 17 Uhr findet im Kunsthof das **Maxener Edelsteinfest** - ein Markt für die ganze Familie - statt.

Kontakt:
Kunsthof Maxen
Maxener Straße 77
01819 Müglitztal/Maxen
Tel.: 035206 39310
www.kunsthof-maxen.de



Saisonstart auf der Naturbühne Maxen:

Zwei Premieren im Mai 2013

25. Mai 2013, 20 Uhr: „Quartett im Doppelbett“

Die beiden Stewardessen Biggi (alias Sandy Schumann) und Steffi (alias Christin Thümmel) liegen sich in den Haaren. Beide lieben Max und der leistet sich sogar noch eine dritte Geliebte. Als seine Machenschaften auffliegen, wird geschwindelt, dass sich die Balken biegen. Ob am Ende noch alles gut ausgeht, können Sie bei der Premiere des Lustspiels von Wilfried Reinehr „Quartett im Doppelbett“ am 25. Mai 2013 auf der Naturbühne Maxen erleben.

26. Mai 2013, 15:30 Uhr: „Die Suche nach den Zwergen vom Cottaer Spitzberg“

Auch beim diesjährigen Kinderstück fliegen die Fetzen. Anna (links, Anna Tömel) braucht die blaue Blume aus dem Reich des Königs der Zwerge vom Cottaer Spitzberg, die ihrer gelähmten Mutter helfen soll. Auf ihrer Suche begegnet sie Zwerg Zipfel (Selina Köcher), der ohne Mütze nicht wieder ins Zwergenreich darf. Das Kinderstück von Bethiola Schulze „Die Suche nach den Zwergen vom Cottaer Spitzberg“ hat am Sonntag, den 26. Mai 2013 Premiere.

Karten: www.naturbühne-maxen.de oder Tel. 0176 76313944



Veranstaltungen Heimatverein Maxen Mai/Juni 2013

4. Mai, 14 Uhr
„20 Jahre Heimatverein Maxen e.V.“
Öffentliche Führung im Heimatmuseum

16. Mai, Treff: 11:30 Uhr, Dorfplatz Maxen
Von Kanonen, Kalk, Künstlern und knorrigen Bäumen

Wanderung: Maxen – Schmorsdorf – Maxen mit Besichtigung des Heimatmuseums Maxen und des Lindenmuseums Clara Schumann in Schmorsdorf. Leitung: Dr. Gisela Niggemann-Simon, Heimatverein Maxen e.V., ohne Anmeldung

19. Mai, Treff: 13 Uhr Parkplatz Naturbühne
Wanderung - Einblicke in die Geologie von Maxen, Leitung: Dr. Dieter Weirauch, Heimatverein Maxen e.V., ohne Anmeldung

26. Mai, 11 - 17 Uhr, Führungen stündlich
Tag der offenen Tür am Blauen Häusel

1. Juni 2013, 14 Uhr
„Hans Christian Andersen und sein Lärchenbaum“ - öffentliche Führung im Heimatmuseum Maxen

1. Juni, (Kindertag!), 15.30 Uhr
Kinderstück „Die Suche nach den Zwergen vom Cottaer Spitzberg“, Naturbühne Maxen

7. Juni 2013, 20 Uhr
Peter Kube „War das jetzt schon Sex – Frauen, Familie und andere Desaster“, Naturbühne Maxen

8. Juni 2013, 20 Uhr
„Quartett im Doppelbett“, Naturbühne

9. Juni 2013, 10 Uhr
Gottesdienst, Naturbühne Maxen

9. Juni 2013, 15.30 Uhr
Kinderstück „Die Suche nach den Zwergen vom Cottaer Spitzberg“, Naturbühne Maxen

22. Juni 2013, 20 Uhr
Uwe Steimle „Zeit heilt alle Wunder“, Naturbühne Maxen

23. Juni 2013, 15 Uhr
Konzert Bergsteigerchor „Kurt Schlosser“, Naturbühne Maxen

6. Juli 2013, 20 Uhr
„Quartett im Doppelbett“, Naturbühne

7. Juli 2013, 15.30 Uhr
Kinderstück „Die Suche nach den Zwergen vom Cottaer Spitzberg“, Naturbühne Maxen

Besucht die

HISTORISCHE MÜHLE & BÄCKEREI

SCHMILKA



BIO

- Schäumahlen in der Mühle & Schaubacken im Holzbackofen
- Mühlenbrot, Kuchen, Stollen, Kaffee, uvm.
- traditionelles Handwerk wie vor 200 Jahren
- ab Fähre 100 m den Malerweg bergauf
- Gruppenangebote & Führungen

www.muehle-schmilka.de

Neues aus der Touristinformation im Haus des Gastes Königstein

Stadtrundgang und Prebischtor-Wanderung

Stadtführung durch Königstein

Ab 8. Mai 2013 laden wir alle Interessenten zum Stadtrundgang durch Königstein ein. Jeden Mittwoch wird Sie Frau Reimann von WortVerwandt durch unsere Stadt führen und Ihnen allerlei Wissenswertes von Gestern und Heute berichten.

Im Anschluss daran haben wir für Sie wöchentlich wechselnde Angebote:

- Besichtigen Sie die Ev.-Luth. Stadtkirche und lauschen Sie einem Orgelspiel von Kantor Pätzold.
- Besuchen Sie die Modell-Raddampfer Manufaktur und erleben Sie, wie die Modelle der Sächsischen Dampfschifflotte im Maßstab 1:400 entstehen.
- Sie haben die Möglichkeit, in Katrins Bastelstube eine kleine Urlaubserinnerung selbst zu gestalten.
- Bleiben Sie nach dem Rundgang auf einen Schwank und hören Sie das Abenteuer Baron Münchhausens, das ein Müllersohn aus



dem nahen Ottendorf erlebte! Amüsieren Sie sich bei der Geschichte vom Wollenschack nach Ulrich Jahn und lachen Sie mit kecken Bauernjungen und -mädln. Zu diesen Geschichten begrüßt Sie Andrea Reimann von WortVerwandt.

Treff ist in jedem Fall 16 Uhr am Haus des Gastes Königstein, Schreiberberg 2, 01824 Königstein. Bitte melden Sie sich dafür bis spätestens 17 Uhr des Vortages unter Tel. 035021 68261 an. Bei Anmeldung erfahren Sie alle Details zu Ablauf und Kosten.

Wanderung zum Prebischtor

Ab 2. Mai starten wir wieder alle 14 Tage die geführte Wanderung zum Prebischtor. Treff hierfür ist Mittwoch, 8:45 Uhr, ebenfalls am Haus des Gastes Königstein, Schreiberberg 2. Bitte beachten Sie, dass diese Wanderung zu unseren tschechischen Nachbarn führt - vergessen Sie Ihren Personalausweis nicht. Auch Kinder benötigen einen Reisepass oder Ausweis! Bitte melden Sie sich für die Wanderung bis spätestens 17 Uhr des Vortages unter Tel. 035021 68261 an. Bei Anmeldung erfahren Sie alle Details zu Ablauf und Kosten.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Touristinformation gern zur Verfügung:

- Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr
- Samstag von 9 bis 12 Uhr
- Sonntag von 10 bis 13 Uhr

Touristinformation Königstein, Schreiberberg 2, 01824 Königstein, Tel. 035021 68261, touristinfo@koenigstein-sachsen.de, www.koenigstein-sachsen.de



Hotel Helvetia
Bio&Nationalparkhotel

Jeden Tag ein bisschen Aronia im Biohotel Helvetia

Die kleine blau-schwarze Aroniabeere hat es dem Team des Biohotels Helvetia in Schmilka besonders angetan. „Sie ist die Gesundheitsbeere schlechthin“, berichtet Hoteldirektorin Stephanie Kühne. „Und in Sachsen wird sie in Bio-Qualität angebaut. Das freut uns, da sie somit eins zu eins zu unserer Philosophie passt.“ Das Helvetia setzt zu 100 % auf Bioprodukte und diese sollen natürlich regional sein. Also gleich zwei Kriterien, die die heidelbeerähnliche Beere damit erfüllt.

Mit der Aronia Original Naturprodukte GmbH aus Dresden hat das Helvetia einen neuen Partner gefunden. Diese verarbeitet die süß-säuerlich-herbe Frucht der Bio-Plantage in Coswig. Das Helvetia bezieht die Produkte ab sofort und somit können die Gäste Aronia-Granatapfelsaft, Aronia-Tee und sogar Aronia-Frühstücks-crunchy im Hotel genießen.

Am 24. April fiel der Startschuss für die neue Kooperation. Drei Aroniapflanzen wurden symbolisch im Garten des Hotels an der Elbe eingesetzt. Im Herbst wird es sogar eine ganze Aronia-Themenwoche geben mit Übernachtungspauschalen, Ver-

anstaltungen und ganz viel Aronia auf der Speisekarte. Wer solange nicht warten will, kann schon jetzt die lauen Frühlingsabende bei einem Aronia-Cocktail im Elbegarten mit Blick auf die Schrammsteine schlürfen. Das Restaurant und Café ist täglich ab 12 Uhr geöffnet.



Schmilka *****
HOTEL HELVETIA
Bio&Nationalparkhotel

Bio- & Nationalparkhotel Helvetia
Schmilka Nr. 11
01814 Bad Schandau
Telefon: 035022 92230
Fax: 035022 922311
E-Mail: info@hotelhelvetia.de
www.hotelhelvetia.de

glück ist für mich auch
meine Gäste mit den Wohl-
gerüchen aus der Küche
und den frisch zubereiteten
Speisen zu erfreuen.
Genießen Sie meine
Kräuter- und Gewürzküche
in behaglicher Atmosphäre.
Willkommen in meinem
Zuhause!
Ihre Beatrix Siebert und Team



29. Juni, 19 Uhr: Literarisches Menü im Landgasthaus zum Schwarzbachtal

„GESCHAFFT – Böhnke im heiteren Alltag Europas“

Von „Jazz und Limericks“ bis „Hubbe, mei Begahsus, Hubbe“ hat sich Gunter Böhnke erfolgreich neben der ausgefahrenen Kabarettspur bewegt. Nun wird er dem literarischen Programm visionäre Blicke auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verleihen. Böhnke wird beweisen, dass seine zahlreichen Reisen auf vier Kontinenten in unmittelbarem Zusammenhang mit der Zukunft Europas zu sehen sind: Schon vor zwanzig Jahren wäre er um ein Haar in einem griechischen Vulkan verschwunden. Auf einer englischen Weide hätte ein Bulle ihn um

Haaresbreite anlässlich der Jahrtausendwende durchbohrt. Und in der italienischen Adria wäre er fast in einem Ölfilm ertrunken.

Natürlich gibt es zum Spaß wieder ein tolles Menü. Um Reservierung bis 25. Juni 2013 wird gebeten!

Landgasthaus zum Schwarzbachtal
Niederdorfstraße 3
01848 Hohnstein, Lohsdorf
Telefon: 035975 80345
www.schwarzbachtal.de

Festung Königstein zeigt Napoleon-Sonderausstellung bis 3. November 2013

„Ein teuflischer Pakt?“

Vor 200 Jahren war Sachsen Hauptschauplatz der antinapoleonischen Befreiungskriege, die in der Völkerschlacht bei Leipzig gipfelten. Die Festung Königstein zeigt die erste große Ausstellung im Freistaat zum Jubiläumsjahr.

Vor 200 Jahren, am 20. Juni 1813, besuchte Napoleon Bonaparte die Festung Königstein. Das Jubiläum ist Anlass für die aufwendige Sonderausstellung „Sachsen und Napoleon – ein Pakt mit dem Teufel?“, die bis zum 3. November 2013 in der Magdalenenburg zu sehen ist.

Die Ausstellung, die unter Mitwirkung zahlreicher Leihgeber realisiert wurde, thematisiert die Napoleonische Zeit in Sachsen. Sie begann im Jahr 1806 mit der Niederlage der preußisch-sächsischen Armee in der Schlacht bei Jena und Auerstedt. In dessen Folge sich das Kurfürstentum Sachsen seinem bisherigen Gegner Frankreich anschloss. Zum Dank erhob Napoleon Kurfürst Friedrich August zum König.

Für dieses Bündnis zahlte Sachsen einen hohen Preis: Die sächsische Armee kämpfte unter hohen Verlusten in den Folgejahren an Napoleons Seite gegen Preußen, Österreich und Russland. Mit der Niederlage Frankreichs im Russlandfeldzug 1812 und seiner endgültigen Bezwingung in der Völkerschlacht im folgenden Jahr war auch das Schicksal Sachsens besiegelt. Auf dem Wiener Kongress im Jahr 1815 bestraften die

Sieger Preußen, Österreich und Russland das Königreich mit einer beträchtlichen Verkleinerung des Landes – auf etwa die Hälfte seiner ursprünglichen Größe.

„Sachsen und Napoleon – ein Pakt mit dem Teufel?“ zeichnet mit einer außergewöhnlichen

Dichte historischen Materials ein lebendiges Bild der für Sachsen so folgenschweren Jahre. Insgesamt stellen 19 Einrichtungen Leihgaben und Bildvorlagen zur Verfügung. Ein Hut Napoleons aus dem Armeemuseum in Paris ist das große Highlight der Ausstellung. Der Feldherr trug den Zweispitz während seiner letzten Schlachten im Jahr 1814 in Frankreich. Ein weiterer Höhepunkt ist eine vier mal vier Meter große, begehbare Landkarte Sachsens, welche die Landesgrenzen von 1806 und 1815 sowie zahlreiche Schlachten dokumentiert. Daneben präsentiert die Ausstellung hervorragende Schlachtenbilder und Porträt Darstellungen prägender Persönlichkeiten aus jener Zeit sowie eine große Zahl historischer Waffen.

Sonderausstellung „Sachsen und Napoleon – ein Pakt mit dem Teufel?“
Magdalenenburg auf der Festung Königstein, 01824 Königstein. Bis 3. November 2013, täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet

Der Eintritt zur Ausstellung ist im regulären Festungseintrittspreis enthalten.

Sonderführungen:

Am 26. Mai und am 22. September führt jeweils 11 Uhr Kurator Ingo Busse persönlich durch die Ausstellung.

www.festung-koenigstein.de



Dieser Hut Napoleons aus dem Armeemuseum in Paris ist der große Höhepunkt der Ausstellung. Der Feldherr trug den Zweispitz während seiner letzten Schlachten im Jahr 1814 in Frankreich.



Neue Schänke ***
HOTEL & RESTAURANT

Minigolf am Königstein
Enrico Fritsch

Am Königstein 3
01824 Königstein
Tel.: 035021 99960, 0174 3057377
NeueSchaenke@t-online.de
www.neue-schaenke.de

Minigolf: 18-Loch-Freizeitanlage mit Kunst-rasenbahnen
Party & Kindergeburtstag bis 25 Personen
Grillen auf unserer Terrasse mit Blick zur Festung Königstein
Täglich ab 10Uhr geöffnet

Neue Schänke:
Familienfeiern
Bewirtung bis 80 Personen
Sächsische Küche,
Meißner Weine



Gohrischer Straße 2
01824 Königstein / Sachsen
Tel.: 035021 68243
Fax: 035021 66214
lindenhof@t-online.de
www.lindenhof-koenigstein.de

Gasträume für Familienfeiern, Tagungen und Reisegruppen bis 80 Personen



Öffentliche Salzgrotte täglich von 7-23 Uhr. Beginn zu jeder vollen Stunde. Dauer : 45 Minuten. Familien mit kleinen Kindern: tägl. 16 Uhr und nach Absprache. Bis zu 8 Personen. Preis pro Erw. 6 € Kinder 7-12 Jahre 3 € Anmeldung (auch kurzfristig möglich) unter der Telefonnummer der Rezeption 035021 68243. Zutritt in ganz normaler Kleidung und eigenen Schuhen.



„Wanderstübel“ in Hinterhermsdorf wird 20

Vom Sachsenwerker zum Gastwirt

Werkzeugmacher, Maschinenbaustudium, Gastwirt - Andreas Krömtz (46) hat eine nicht alltägliche Karriere hinter sich.

Anfang der 90er Jahre kaufte er ein Umgebendehaus in Hinterhermsdorf, das bis dahin Wohnhaus war. Er wollte hier nicht wohnen, sondern Gastronomie betreiben. Nach aufwendigem Umbau und Sanierung eröffnete Andreas Krömtz Ostern 1993

seine Sommerterrasse. Beinahe drei Jahre lang bewirtete er so seine Gäste, vor allem Wanderer, die nach ihrer Tour gern hier einkehrten. Endlich, Silvester 1995 konnte die kleine Gaststube eröffnet werden. In dem gemütlichen Raum, der sogar einen richtigen Kamin hat, finden bis heute rund 25 Gäste Platz, ob als Wanderer, Bewohner der Ferienzimmer oder zu kleinen privaten Feiern. Ist es kalt, wird

Zum Wanderstübel

Gaststätte & Pension

Wir laden Sie ein:

- gemütliches Quartier mit familiären Charakter für Wanderer und Naturfreunde
- komfortable Zimmer
- sächsische Hausmannskost



www.wanderstuebel.de

Schandauer Str.
64 01855
Hinterhermsdorf

Tel.: 035974
50570

buchung@wanderstuebel.de

natürlich der Kamin angeheizt. Das Wanderstübel hat aber noch mehr zu bieten. Ferienzimmer ist das Stichwort. Seit 1997 wurden zwei Doppelzimmer an Urlauber vermietet. 2006 begann der ruhige Wirt, die Gaststube einfach

um eine Etage aufzustocken. So schuf er Platz für weitere zwei der nun vier Doppelzimmer, die von Urlaubern gern gebucht werden.

Das Wanderstübel ist ein kleiner Familienbetrieb: Andreas Krömtz

und sein Schwiegersohn kochen gutbürgerliche Speisen. Der Renner: Geräucherte Lachsforelle und Zwiebelkartoffelpuffer. Heike Krömtz und eine Angestellte sind für den Service, die Gästezimmer und die „kalte Küche“ zuständig. „Eigentlich macht aber jeder von uns vier alles, was gerade anfällt, so kellnert der Schwiegersohn auch oft, oder die Angestellte kocht auch manchmal. Wir bieten Gastronomie mit viel Herz und Liebe zum Beruf“ antwortet Andreas Krömtz, nach dem Konzept seines Wanderstübels befragt.



Blick in die Speisekarte:

- Wiesenkräuter-Kalbsrückensteak auf gedämpften Gemüse mit Majoranbällchen
- Wildschweinpfiffer mit Pilzsemmelknödeln und glasierten Frauenmantelschalotten
- Spaghetti mit Brennessel-Vogelmiespinat
- Löwenzahn-Gänseblümchensuppe

Hinteres Räumicht 18, 01855 Saupsdorf
Tel.: 035974 5250 Fax: 035974 52525
info@kraeuterbaude-am-wald.de
www.kraeuterbaude-am-wald.de

Kutsch- & Kremserfahrten

Pferdehof Eschenbach

Weifbergstraße 4, 01855 Hinterhermsdorf
Tel.: 035974 50244 Fax: 035974 50058 info@pferdehof-eschenbach.de www.pferdehof-eschenbach.de

Unsere Kremserfahrten bieten Ihnen das einmalige Erlebnis, die Hintere Sächsische Schweiz auf reizvolle Weise zu entdecken. Wir übernehmen die komplette Ausgestaltung einer Tagesfahrt vom Mittag bis zum Abendbrot, Picknick mit eingeschlossen. Kremserfahrten sind bei uns nach Voranmeldung für bis zu 100 Personen gleichzeitig möglich. Im Juli und August können Sie täglich ohne Anmeldung (außer Gruppen) unseren Kremser-Pendelverkehr vom Buchenpark zur Kahnfahrt Obere Schleuse nutzen.

Tipp von der Kräuterhexe

Oft gehasstes Kräutlein

Die ersten warmen Frühlingsregnen lassen es sprießen, man kann dabei zusehen. In den Blumenrabbatten, zwischen den Sträuchern, überall leuchten zartgrüne, geteilte Blättchen. Die ersten hektischen Rupfattaken finden statt, um dieser wohl bei Gärtnern am meisten gehassten Pflanze keinerlei Raum zu geben. Nicht wissend, dass dies vergeblich ist, wird doch aus jedem Wurzelrest eine neue Pflanze, von der jede ca. drei qm im Jahr erobern will. Unbändig in seinem Lebensdrang, läuft sie uns geradezu hinterher, ist es doch Heilpflanze, Gewürz und Wildgemüse.

Jetzt will ich endlich das Rätsel lösen. Ich habe den Giersch vorgestellt. Wir in der Kräuterbaude freuen uns, ist dieses leckere Wildkraut endlich wieder zu finden. In der Küche verwenden wir keine Petersilie, sondern Giersch. Eine wunderbar aromatische

Pflanze, mit vielen Vitaminen und Mineralien, z.B. Vitamin C und Eisen.

Ich höre schon den Spruch einiger Zeitgenossen: „Die kann von mir ganze Eimer voll kriegen.“ Kleiner Tipp: Ein Eimer zarte Gierschblätter, Olivenöl, Sonnenblumenkörner und etwas Salz miteinander pürieren ergibt meist nur ein Glas voll Gierschpesto. Spaghetti damit sind richtig lecker.

Größere Blätter finden sich in der Gierschlimonade, in der Wiesenbowle oder im Blüten- und Blättergelee wieder. Gierschstüppchen schmeckt auch sehr gut. Kräuterbraten und Wildkräuterroulade bekommen ein schönes Aroma.

In der Volksmedizin hilft Giersch vor allem Gichtgeplagten. Vom Tee drei Tassen am Tag



trinken. Große Blätter mit dem Nudelholz anquetschen und auf die schmerzenden Gelenke auflegen. Das lindert den Schmerz, hat das Kräutlein doch selbst durch die Haut ausleitende Wirkung. Giersch wirkt außerdem verdauungsanregend und vitalisierend.

Trocknen kann man Giersch leider nicht, er verliert seine Wirkstoffe. Besser ist es ihn einzufrieren oder als Tinktur zu verwenden.

Wer keine Möglichkeit hat, dieses und viele andere Wildkräuter zu probieren - wir verwöhnen Sie gern bei uns in der Kräuterbaude damit in Hinterhermsdorf.

Ich wünsche eine leckere Frühlingzeit. Ihre Janet Hoffmann

Sonnenhof Hinterhermsdorf

sonnenhof-hinterhermsdorf@t-online.de
www.sonnenhof-hinterhermsdorf.de
Hinterer Räumichtweg 12
01855 Hinterhermsdorf
Tel.: 035974 50300

Sonderangebot
Urlaub mit dem Fahrrad
5 Übernachtungen mit Halbpension. Natürlich bieten wir Ihnen Fahrradabstellmöglichkeiten und Sie erhalten inklusive eine Fahrrad-Wanderkarte

pro Person nur 199,- €

Weitere Wanderangebote und Erholungs-Schnäppchen auf Anfrage.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Sie!

Fahrradbus fährt häufiger

Ab 2. Mai erweitert die Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz das tägliche grenzüberschreitende Fahrradbusangebot von Pirna nach Tisá und zurück. Von da an fahren täglich 8:10 Uhr und 10:15 Uhr Busse der Linie 219/217 von Pirna über Berggießhübel, Bad Gottleuba und Bahratal nach Tisá und wieder zurück.

Von dort aus sind zum Beispiel Wanderungen in den Tyssaer Wänden sowie Radtouren zum Schneeberg, ins Bielatal und nach Dečín möglich. Nachdem man dann ins Elbtal zurück gerollt ist bietet die S-Bahn-Linie S1 in Schöna, Bad Schandau, Königstein ... die bequeme Heimfahrt an. Natürlich kann man auch auf dem Elberadweg nach Hause radeln.

Die Fahrradbusse, die ansonsten an allen Wochenenden und Feiertagen in der Saison auf den Linien 216, 217, 219, 242, 245, 260, 268/269 unterwegs sind, sind mit einem Fahrradanhänger für 20 Räder ausgestattet. Ab einer Gruppe von fünf Personen bitten wir um Anmeldung unter 03501 792160. Wir wünschen allen Fahrgästen eine gute Fahrt.



Reiseverkehr

PUTTRICH GmbH

GmbH

Auszug aus unserem Katalog

Unsere Tagesfahrten			
Sa/04.05.+11.05.+...	Prag mit 2 Std. Schifffahrt auf der Moldau	inkl. Mittagessen & Stadtrundgang	39,- €
Sa/18.05.+04.08.+...	Filmpark Babelsberg oder Potsdam mit Stadtrundfahrt		25,- € / 34,- €
Sa/25.05.+30.11.	Polenmarkt oder Fürst-Pückler-Park Bad Muskau	nur Busfahrt	17,- €
Di/28.05.+26.07.	Gartenstadt Wörlitz & Lutherstadt Wittenberg mit Gondelfahrt...		49,- €
Sa/01.06.+29.06.+...	Berlin mit Schifffahrt auf der Spree	inkl. Stadtrundfahrt & Freizeit	44,- €
Sa/08.06.+03.08.+...	Prag mit 1 Std. Schifffahrt auf der Moldau	inkl. Mittagessen, Stadtrundgang, Besuch der Firma Lapis Diamond	35,- €
Sa/22.06.+17.08.+...	Breslau - Stadt der 112 Brücken	inkl. Stadtführung	37,- €
So/28.07.+23.10.	Leipziger Zoo	nur Busfahrt	26,- €
Mi/08.05.	Florian Silbereisen & Gäste in der Messe Dresden	inkl. Eintrittskarte	ab 86,- €
Do/06.06.	Schloss Nossen & Klosterpark Altleitzsch	inkl. Eintritt & Mittagessen	44,- €
Mi/19.06.	Helene Fischer auf der Hutbergbühne Kamenz	Eintrittskarte/freie Platzwahl	86,- €
So/07.07.	Kahnkorso Lübbenau	Mittagessen & Kahnfahrt	45,- €
So/14.07.	Eine vernünftige Zeitreise - Überraschungsprogramm mit Mittag & Kaffee trinken		59,- €
Sa/20.07.	Safaripark Dvůr Králové/CZ	inkl. Eintritt	39,- €
So/28.07.	Leipzig: 200 Jahre Völkerschlacht	mit Führung & Stadtrundgang	42,- €
Fr/02.08.	Schifffahrt auf dem Wannensee	mit Freizeit	39,- €
Sa/10.08.	Heidepark Soltau oder Serengetipark Hodenhagen	nur Busfahrt	35,- €
Sa/24.08.	Töpfermarkt Bunzlau	inkl. Besuch einer Keramikmanufaktur	29,- €
Sa/07.09.	Hengstparade Moritzburg	inkl. Eintrittskarte Pk2	37,- €
Unsere Urlaubertagesfahrten			
jeden Di/Mi/Do	Prag	inkl. Reiseleitung, Stadtführung	Zustieg ab Bad Schandau 26,- € Zustieg außerhalb 29,- €
jeden Mi	Sächsische Schweiz Rundfahrt	ab Pirna	27,- €
Do/16.05.+13.06.	Böhmisches Paradies mit Liberec & Jeschken	inkl. Reiseleitung	29,- €
Fr/17.05.+14.06.	Dresden & Meißen	mit Reiseleitung, Stadtführung	27,- €
Do/23.05.+04.07.	Görlitz & Bautzen	mit Reiseleitung, Stadtführung	29,- €
Fr/24.05.+21.06.	Polnisches Riesengebirge	mit Reiseleitung (Jelenia Gora & Karpacz/mit Mittag)	39,- €
Do/30.05.+27.06.	Kurstadt Karlsbad & Oberwiesenthal	inkl. Reisel., Stadtführung	32,- €

Weitere Fahrten unter: www.puttrich-reisen.de

Abfahrt ab vielen Orten möglich. Änderungen vorbehalten			
Hohnstein	Bad Schandau	Sebnitz	Heidenau
Max-Jacob-Str. 13	Markt 8	Kirchstrasse 1	Pirnaer Str. 36
☎ 035975-81 234	035022-41 520	035971-53 673	03529-56 640

Tourentipp: Mit dem OVPS-Fahrradbus nach Tisá und weiter über Ostrov ins Bielatal

Grenzüberschreitend zu Fuß oder mit Fahrrad unterwegs

„Sanfter Tourismus“ in der Sächsischen und Böhmisches Schweiz, das ist ein Ziel, das von den Nationalparkpartnern u.a. auch von der Oberelbischen Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz gern beworben wird. Nicht ohne Grund, gilt es doch unsere sensible Region nachhaltig zu schützen.

Wir haben die Probe aufs Exempel gemacht und dafür gleich zweimal die grenzüberschreitende Tour von Pirna ins tschechische Tisá und zurück ins Bielatal absolviert. Das erste Mal mit dem Fahrrad, das zweite Mal auf Schusters

Rappen. Beide Male haben wir 10:31 Uhr am Kurhaus in Berggießhübel den OVPS Fahrradbus gewählt. Den erkennt man daran, dass er einen großen Fahrradanhänger mit sich führt. Die Fahrer werden übrigens vom Fahrer fachmännisch und sicher verstaute.

Mit mehreren Halts in Bad Gottleuba geht es in knapp 40 Minuten bis zum Ziel nach Tisá. Auf tschechischer Seite hält der Bus nur an dieser Endhaltestelle.

Unsere Fahrradtour

Fahrräder abgeladen, Rucksäcke

aufgehuckt folgen wir vorerst der Straße in Fahrtrichtung des Busses parallel zum Wandergebiet „Tyssaer Wände“. Schon bald stoßen wir auf die bei Ausflüglern beliebte Gaststätte „Turistická Chata“. Schmackhafte und preiswerte Speisen und kühle Getränke - was will man mehr. Das tschechische Bier verkneifen wir uns als Radfahrer - wir heben uns den Genuss für die geplante Fußwanderung auf.

An der Gaststätte verlassen wir die Straße und folgen dem ausgeschilderten Fahrrad-Wander-

Woche leider geschlossen. Der Ort macht einen gemütlichen Eindruck mit teilweise liebevoll gepflegten Grundstücken.

Schon am Ortsausgang treffen wir auf die Staatsgrenze zu Deutschland und befinden uns auf dem breiten Fahr- und Wanderweg nach Rosenthal-Bielatal. Nach einigen hundert Metern zweigt nach links der Wanderweg zur Grenzplatte ab. Der Besuch dieser herrlichen Aussicht ist für uns heute



Restaurace
TURISTICKA CHATA

S.ŠPÜR, č.p. 257, CZ-403 36 Tisá
Tel.: +420 475222275
turistickatata@volny.cz
www.turistickatata.unas.cz

Ideales Gebiet für Radfahrer, Wanderer und Bergsteiger

Touristenbaude nahe der Tyssaer Wände, an der Strasse Tisá-Sneznik
• Wandergruppen & Feiern bis 120 Personen • Böhmisches Küche • Gästezimmer

Die. - Do. 11 - 21 Uhr; Fr. & Sa. 10 - 23 Uhr; So. 10 - 19 Uhr geöffnet



Weg (gelbes Schild mit Fahrradsymbol). Wir durchfahren in wenigen Minuten ein kleines Waldgebiet, bis wir wieder auf die Straße stoßen. Dieser folgen wir nach links bis ebenfalls nach links eine kleine Straße nach Ostrov abbiegt. Diese Straße fahren wir von nun an immer bergab. Im Ort Ostrov fällt uns direkt an der Straße noch die kleine Gaststätte „Stará Pekárna“ auf. Während der Fahrradtour in der

keine Option, aber der Abzweig ist zumindest für eine gemütliche Rast geeignet. Zügig gelangen wir von hier aus zur Ottomühle. Hier soll die Beschreibung unseres Radausfluges enden, denn je nach der eigenen Fassung kann man von hier aus verschiedene Ziele an-



Imbisgaststätte Dachsensteinbaude

Ottomühle 8, 01824 Rosenthal-Bielatal Tel. 035033 71533
Am Wanderweg zur Grenzplatte Wetterabhängig 11-18 Uhr geöffnet



steuern. Wir sind nach links über den Mehlsteig zum Moorteich und von da aus über Markersbach zurück nach Berggießhübel geradelt. Alles in Allem eine 4-stündige Tour.

Unsere Wandertour

Die Ausgangslage ist die Gleiche, nur ohne Fahrräder. Dazu kommt, dass wir ab Endhaltestelle Tisá, die Straße ein kurzes Stück zurück gegangen sind, um dann in das herrliche Wandergebiet „Tysaer Wände“ abzubiegen - die Fotos zeigen, wie schön es hier ist. Am „Eingang muss man zwar pro Person 1,50 Euro Eintritt bezahlen, aber das Geld geben wir für die Pflege des Gebietes gern aus.

Die Tour durch die Tysaer Wände ist als Rundwanderung ausgelegt. Am besten man folgt bei der Tour den schwarzen Zahlen auf weißem Grund, die an manche Felsen aufgemalt sind. An der Kasse erhält man die Erklärung zu diesen Nummern. Mit einiger Fantasie kann man so Sandsteingebilde wie den „Tanzbär“, „Krokodilskopf“, Elefanten mit Last“, die Schlankheitsprobe“ oder den „Schmalfuß“ erkennen. Insgesamt 75 solcher Fantasie-Felsgebilde wurden nummeriert. Wir schaffen nur rund die Hälfte, weil wir ja nicht rundwandern, sondern das Gebiet lediglich durchqueren wollen. Wer sich nicht lange aufhält, schafft die komplette Rundwanderung in ca. einer Stunde. Wer sich aber z.B. mit seinen Kindern an den vielen kleinen Klettermöglichkeiten, Verstecken, Gängen und Höhlen erfreuen will, muss schon etwas mehr Zeit einplanen.

Am Ende gelangen wir wieder an die eingangs genannte Gaststätte. Diesmal lassen wir es uns nicht nehmen, erfrischen uns an kühlem Bier und stärken uns mit einem kleinen Imbiss.

Von nun an führt uns die Wandermarkierung roter Strich nach Ostrov, übrigens ebenfalls durch ein bizzares Felsgebiet. In Ostrov passieren wir einen Campingplatz und ein modernes Hotel und gelangen mitten im Ort wieder auf die schon genannte kleine Straße. Es ist Sonntag und diesmal hat deshalb auch



Penzion & Restaurace

Stará Pekařna



Restaurant in der „Alten Bäckerei“ • Familienfeiern, Hochzeiten, Schulungen etc. bis 35 Plätze • Terrasse 40 Plätze • Tschechische Küche • Parkplätze am Haus • Penzion: 14 Betten + 3 Aufbettungen in 5 Zimmern DU, WC auf Etage • Chata Pod Starou Pekařnou: 24 Betten in 6 Zi., KÜ, STUBE, DU, WC auf Etage

Penzion Stará Pekařna, Ostrov 263, 403 36 Tisá
Tel.: +420 475222130 Mobil: +420 607530513 Fax: +420 475222130
stara_pekarna@volny.cz www.volny.cz/stara_pekarna

ÖZ: Sa. 11-21 Uhr, So. 11-18 Uhr, wochtg. nach Absprache, Zimmer auf Bestellung

die „Stará Pekařna“ geöffnet. Auch hier legen wir eine kurze Pause ein und sprechen mit der freundlichen Gastwirtin.

Weiter geht es im Ort den Berg hinab, linkerhand tauchen idyllische Teiche auf, im Hintergrund erheben sich bewaldete Berge. Schon kann man in der Ferne die Aussicht Grenzplatte erkennen. Mit einem Fernglas oder guten Zoom-Objektiv erkennt man sogar die Wanderer auf dem Felsen.

Eigentlich wollten wir entlang der Grenze noch einen Abstecher durch den kleinen Schafwald bis in den Grund der Dürren Biele machen, aber wir belassen es auf dem Weg nach Bielatal bei einem kurzen Besuch des Eislochs und der Schwedenhöhle rechts des Weges. Drei Stunden sind wir seit Tisá unterwegs, bevor wir an der Ottomühle ankommen.

Rolf Westphal



Pension & Gasthaus Polenztal

Polenztal 2, 01848 Hohnstein • Tel.: 035975 80826 • info@polenztal.de • www.polenztal.de

Einladung ins Tal der Jahreszeiten

Gasthaus

- gemütliche Gaststätte mit 95 Plätzen
- Feierlichkeiten mit Buffets oder Menüs (auch außer Haus)
- Biergarten 96 Plätze, Grillterrasse 40 Personen
- Hauptgerichte von Wild und Pferd

Pension

- Familiär geführte Pension mit 27 gemütlichen und komfortablen Zimmern
- Für kleine Gäste sind Kinderreisebetten, Babyfon und Kinderstühlchen vorhanden.
- Rauchern bieten wir Zimmer mit Balkon
- Reichhaltiges Frühstück, HP und VP bei Reisegruppen
- Lunchpakete für Wanderer
- Haustier möglich
- Tourenvorschläge für Motorradfahrer

Öffnungszeiten: täglich ab 11 Uhr

Gästehaus Schmidt

...umgeben von traumhafter Natur
Mit herrlichem Ausblick auf die Berge, idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Ausflüge.

Ferienhaus, Ferienwohnungen, Zimmer für 1-15 Personen, Nichtraucherhaus, gemütlicher Aufenthaltsraum mit Sat-TV, Küchenzeile, Grillmöglichkeit auf der Terrasse, Haustier auf Anfrage, Internetzugang, Kinderspielplatz. Vermietung ganzjährig, Preis: ab 19 EUR p.P./Nacht - Hausprospekt anfordern

Inh. Lutz Schmidt: Bauerngasse 91, 01824 Gohrsch, OT Papstdorf
Tel.: 035021 67945 Funk: 0151 11646053 Fax: 035021 99547
info@gaestehaus-schmidt.de www.gaestehaus-schmidt.de

Wanderbegleiter Alpaka

So einen Begleiter haben Sie schon immer gesucht!

Wir laden Sie ein, in gemächlichem Alpaka-Tempo, mit uns und den Tieren auf eine Wanderung zu gehen. Schnell werden Sie Hektik und Stress vergessen.

Ideal bei
Kindergeburtstagen
Familienausflügen
Vereinstouren mit Kindern...

Ferienhof „Zum Festungsblick“
Thorsten Lehmann
Ebenheit 13, 01824 Königstein
Mobil: 0173-3569239
thorsten-lehmann@gmx.info

www.ferienhofzumfestungsblick.de



seit 2012



31. Mai bis 2. Juni 2013 - 28. Hohnsteiner Puppenspielfest mit vielen tollen Aufführungen:

„Aus dem Leben einer Eintagsfliege“

Eine Eintagsfliege erzählt aus ihrem kurzen Leben, die Bremer Stadtmusikanten machen sich auf ihre Reise, ein Igel will keiner mehr sein und der Kasper feiert seinen Geburtstag. All dies und vieles mehr ist von Freitag, 31. Mai bis Sonntag, 2. Juni beim 28. Hohnsteiner Puppenspielfest in der „Burgstadt am Fels“ zu erleben. Schon jetzt steht fest, dass es ein Jahrgang der Superlative wird, bei dem 21 Bühnen aus ganz Deutschland insgesamt 64 Vorstellungen geben.



Veranstaltet wird das Festival, das sich zu den größten Figurentheater-Festivals in Deutschland zählen darf, gemeinsam von der Stadt Hohnstein und dem Hohnsteiner Puppenspielfest e.V. Zentraler Spielort ist die Burg Hohnstein, wo vom Burggarten über den Burghof und den Burgteller bis zum großen Saal gleich sieben Spielstätten eingerichtet werden. Neuer Spielort ist in diesem Jahr der lauschige Platz in der Marktgasse zwischen dem Geschäft von Bergsport Arnold und der ehemaligen Gaststätte „Am Hohen Stein“. Von dort ist es nur ein Katzensprung

Bühne Eva Kaufmann:
„Was rappelt in der Kiste?“



zum Rathaus Hof. Und natürlich wird auch das frisch sanierte Puppenspielhaus oberhalb vom Parkplatz Eiche bespielt, wo es am Freitag und Sonnabend erstmals Abendveranstaltungen gibt.

Eröffnet wird das Puppenspiel-fest am Freitag, 31. Mai um 20 Uhr im Saal der Burg von der Gruppe Theaterkosmos53 aus Berlin mit „PAUL und PAULA – eine Legende“, einem Soloabend mit Livemusik und Puppenspiel frei nach der wohl schönsten Liebesgeschichte der DDR von Ulrich Plenzdorf und Heiner Carow. Die Vorstellung ist am Sonnabend,

1. Juni um 21 Uhr an gleicher Stelle noch einmal zu sehen. Im Puppenspielhaus zeigen derweil Anna Menzel und Magda Lena Schlott aus Berlin frei nach den Gebrüder Grimm ihre Produktion „Frau Hollewood“ (Fr., 20:30 und Sa., 21:30 Uhr).

Mit „Die Bremer Stadtmusikanten“ (Erfreuliches Theater Erfurt), „Däumelinchen“ (Figurentheater Karla Wintermann) und „Die Reisen Sindbad des Seefahrers“ (PuppeTierKooperat) beginnt der Festival-Sonnabend in verschiedenen Spielstätten um 10 Uhr auf der Burg Hohnstein. Danach geht es Schlag auf Schlag, wobei auch Klassiker wie Rumpelstilzchen (Foto u.l.), der Teufel mit den drei goldenen Haaren oder die Geschichte von Hase und Igel zu sehen sind. Auch am Festival-Sonntag wird früh ab 10 Uhr auf mehreren Bühnen gespielt. Die letzten Vorstellungen beginnen Sonntag um 17 Uhr.

Die Veranstalter präsentieren wieder das ganze Spektrum des Theaters mit Figuren von Handpuppen über Stabpuppen bis hin zu Marionetten in klassischen Spielbühnen wie auch in offener Spielweise. Das kleine wie große Publikum erhält so an den drei Ta-



gen des Festivals einen einmaligen Überblick über die Szene. Die Eintrittspreise bleiben unverändert – von der Kindereinzeltkarte für 3 € über 10 € für die Abendveranstaltungen bis zum Familien-Festivalpass für beide Tage und alle Tagesveranstaltungen für 50 €

Im Rahmenprogramm im Burggarten und im Burghof spielt die Gruppe „Calypso“ am Sonnabend und Sonntag Musik der 50er Jahre von Mamba bis Cha Cha, am Sonntag lädt „Krambambuli“ zu Tango, Swing und Musette. Kinderschminken, Ponyreiten und Kaktus-Puppenstand runden das Ganze ab – und natürlich darf auch eine Schnitzwerkstatt nicht fehlen, denn schließlich wird der Hohnsteiner Kasper mit seiner Familie seit mehr als 80 Jahren in der Burgstadt geschnitzt.

Chester Mueller

„Kleine Bergoase“ in Mittelndorf oberhalb des Kirnitzschtales in der Sächsischen Schweiz

Campingurlaub mit Panoramablick

Seit dem 20. Jahrhundert entdeckt der Mensch das wieder, was er Jahrhunderte zuvor als Lebensform praktizierte. Das Leben mit der Natur, übernachten in Zelten oder einfachen Behausungen und nomadenhaftes Umherziehen. Heute einfach Camping genannt...

Die Art zu Campen reicht vom Ein-Mann-Zelt bis zum super-tollen Camper mit Einbauküche. Jeder sucht und findet die Camping-Version die er mag und findet auch den entsprechenden Wunsch-Campingplatz dazu.

Eine Empfehlung für jeden Campingfreund ist der Panoramacampingplatz „Kleine Bergoase“. Er wird seinem Namen mehrfach gerecht. Klein kommt er daher,

nur wenige Stellplätze für Wohnmobile und Wohnwagen und überschaubare Zeltareale, teilweise beschattet von Bäumen.

Oasenhaft, denn da findet der vom Wandern müde Gast so ziemlich alles, wonach ihm der Sinn steht. Moderne saubere Sanitäranlagen mit Bädern, die gleich von der gesamten Familie gemeinsam genutzt werden können. Eine Sommerküche mit Kühlschrank-fächern. Die Brötchen kommen bäckerr frisch täglich fast bis ans Zelt und wer den Kochlöffel nicht schwingen möchte, wird in einer der Gaststätten der Gemeinde fündig. Eine Lagerfeuerstelle mit Grillmöglichkeit gibt's auch, wo abends im Schein des Feuers der Tag Revue passiert, manchmal die

Gitarre klingt oder einfach nur geplaudert wird. Kaminöfen in Sommerküche und Aufenthaltsraum wärmen, wenn's mal kühler ist. Neben Infomaterial findet der Gast auch Bücher zum Schmökern.

Zusätzlich bietet die Kleine Bergoase ganz neu einen haus-eigenen Saunabereich. Für einen Unkostenbeitrag (3h für 5,- Euro) können sich die Gäste nach erlebnisreichen Wander-, Rad- oder Klettertouren in der Sächsischen Schweiz in der Sauna entspannen. Der liebevoll eingerichtete Saunabereich erwartet Sie mit Regen- und Schwalldusche, finnischer Sauna und attraktivem Ruhebereich. Außerdem können die Gäste Termine für Sport- oder Wellness-massagen vereinbaren.



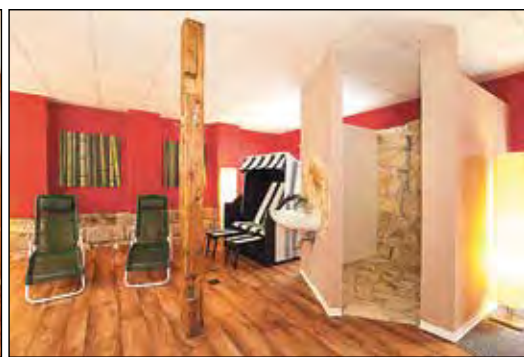
Und dies alles ist umgeben von Natur pur. Direkt am Nationalpark gelegen schweigt der Blick des Campers über die Felswelt der Sächsischen Schweiz und wird durch nichts als natürliche Geräusche abgelenkt. Wem Zelt oder Wohnwagen fehlen, der muss auf das Erlebnis „Kleine Bergoase“ nicht verzichten. Ein 2-Bett- und ein 6-Bett-Hüttenlager bieten Unterkunft für Rucksacktouristen und wer es noch komfortabler mag, der mietet eines der fünf Apartments, mit Panoramabalkon oder Terrasse.

Das Konzept der Kleinen Bergoase geht damit auf: Urlaub in absolut ruhiger Umgebung mit phantastischem Panoramablick für

Campingfreunde, Hüttenlager-gäste oder Familien in den Ferien-apartments.



„Kleine Bergoase“
Obere Straße 19
01855 Kirnitzschtal
OT Mittelndorf
Tel.: 0176 22906538
Fax: 035971 809891
berg-oase@t-online.de
www.berg-oase.de



Wiederkehrende Veranstaltungen

Bis 14. Juli: Sonderausstellung „100 Jahre Lambarene – Albert Schweitzer und seine Urwaldklinik am Ogowe“, täglich außer montags 10 bis 17 Uhr, Afrikahaus Sebnitz

Donnerstags bis sonntags und dienstags Sonnenstein Führung mit Bastionen, Terrassengärten und Weißem Turm, 14 Uhr, TouristService Am Markt 7, Pirna

Montags: Altstadtführung am Montagnachmittag mit dem TouristService Pirna, 14 Uhr, Markt 7, Pirna

Mittwochs: Biddeln mit Landwein u. Schnideln - Rundgang am Mittwochabend mit dem TouristService Pirna, 18 Uhr, Markt 7, Pirna

Donnerstags: Des Nachtwächters später Gang, 22 Uhr, Marieneck, Markt 20, Pirna

Samstags: Altstadtführung am Samstagvormittag mit dem TouristService Pirna, Markt 7, Pirna

100 Jahre Falknerbrunnen im Schloss Lauenstein ... Sonderausstellung zu Rudolph Hölbe, dem Schöpfer des Lauensteiner Wahrzeichen. Informationen unter www.schloss-lauenstein.de

8. bis 12. Mai 2013: „90 Jahre Fußball Lohmen, Rasenplatz

11. Mai bis 2. Juni 2013: Dresdner Musikfestspiele

12. bis 29. Mai: 43. Internationales Dixieland Festival Dresden

Bis 12. Mai 2013: Sonderausstellung „Malerei und kreative Computergestaltung“ von Kathrin Schumacher aus Pirna im Heimatmuseum Dohna

18. bis 20. Mai 2013, 10 bis 18 Uhr: Traditionelle Pfingstaussstellung im Feldbahnmuseum Herrenleite, Lohmen

Bis 27. Oktober 2013: Ausstellung

„Barockgarten in vier Jahreszeiten“, täglich 9:30 bis 18 Uhr, Barockgarten Großsedlitz

Bis 3. November 2013: Ausstellung „Sachsen und Napoleon“, täglich 10 bis 18 Uhr, Magdalenenburg Festung Königstein
Bis 10. November 2013: Ausstellung „Die verschwundene Burg“ der Sonnenstein in der Burgenlandschaft des sächsisch-böhmischen Oberelberaumes, täglich 10 bis 17 Uhr, Stadtmuseum Pirna

Bis 15. November 2013: Sonderausstellung „Der Sonnenstein in der Burgenlandschaft des sächsisch-böhmischen Oberelberaumes“ im Stadtmuseum Pirna

Freitags „Sagen und Magie“ in der Bergbaude Kohlhaukuppe Geising. Voranmeldung erforderlich

Jeden Montag Stadtführung in Geising. Treff: 16:30 Uhr Infotafel unter der Bahnbrücke

Dienstag bis Sonntag 11. 13 und 15 Uhr Falkner-Vorführung im Schlosshof Lauenstein

Bis 22. Mai 2013 Kulinarisches von unserem Nachbarn. Erleben Sie die 6. Tschechischen Wochen im Erzgebirge! Hotel Lugsteinhof, Zinnwald-Georgenfeld

Bis 17. Juli 2013: Ausstellung „Zauber einer Landschaft“, Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz, Bad Schandau

3. Mai 2013
Duo Chorda und Tanzstudio Dialog Dresden „Viel-Saitige Gitarrenklänge im Dialog mit Tanzimprovisationen“. 20 Uhr, Q24 in Pirna

4. Mai 2013
Vogelstimmenwanderung mit Ulrich Augst. Treffpunkt: 7 Uhr am Haus des Gastes in Hinterhermsdorf - keine Anmeldung

4. und 5. Mai 2013: Frühlingsfest Gittel's Imbiss, Festzelt Kastanienallee 4, Lohmen



Krietzschwitzer Kerzenträume

Kerzen selber ziehen

Krietzschwitz 4, 01796 Pirna
Tel.: 03501 710370
info@krietzschwitzer-kerzentraeume.de
www.krietzschwitzer-kerzentraeume.de




Reinkommen - Ausprobieren - Staunen

Selbst gefertigte Kerzen sind immer ein besonderes Geschenk und erfüllen nicht nur Kinder mit riesigem Stolz. Aus 13 verschiedenen Farben können Sie gedrehte, geknotete, ein- oder mehrfarbige Kerzen oder Wachswindlichter herstellen. Neue Ideen kommen immer wieder hinzu, z. B. Wachsschalen oder Vasen. Wer vom „Arbeiten“ hungrig geworden ist, dem bietet unsere Gaststätte eine abwechslungsreiche Küche. Von vielen Speisen erhalten Sie auf Wunsch Kinderportionen. Auch Nichtbastler sind herzlich willkommen. Im Geschäft bieten wir ein reichhaltiges Sortiment an Kerzen, Dekorationsideen und allerlei Mitbringsel.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

„Hohwald musiziert!“ ab 19 Uhr, Kulturscheune Langburkersdorf

Konzert „15 Jahre Salon-Damen“ mit den Dresdner Salon-Damen, 20 Uhr, Burg Stolpen

FU:XX & „The Sounds of 007“, 20 Uhr, Kleinkunstbühne Q24, Pirna

5. Mai 2013
39. Borthener Blütenfest

Naturschutz- & Jagderlebnisse mit Kräutermarkt im Lindenhof Ulberndorf/Dippoldiswalde

Geführte Wanderung in und um Berggießhübel, 8:30 Uhr, Median-Klinik Berggießhübel

25. Wandertag des Gebirgsvereins 1899 e.V. Berggießhübel „Auf den Spuren Napoleons in und um Berggießhübel“, Startzeit 9 Uhr, Besucherbergwerk Berggießhübel

Wanderung zur Talsperre Gottleuba, 9 Uhr, Haupteingang Gesundheitspark Bad Gottleuba

„Hohwald musiziert!“ - musika-

lischer Frühschoppen, 10 bis 14 Uhr, Kulturscheune Langburkersdorf

Führung „Geschichte(n) rund um den schönsten Barockgarten Sachsens“, 11 Uhr, Barockgarten Großsedlitz

Frühlingskonzert der Chorgemeinschaft Reinhardtsdorf-Schöna, 11 Uhr, Parkanlage ehem. „Drei Fichten“, Reinhardtsdorf-Schöna

Tag der offenen Tür des Fahr- und Reitvereins Reinhardtsdorf, 14 Uhr, Reiterhof Fischer, Reinhardtsdorf

Frühlingsfest - Neustadt blüht auf in der Innenstadt, Neustadt

Berggottesdienst, 16 bis 17 Uhr, Kuhstallhöhle, Sächsische Schweiz

6. Mai 2013
Geführte Wanderung in die Höhlen des Kleinhennersdorfer Steines, 9:30 Uhr ab Hotel „Erb-lehngericht“ in Papstdorf

7. Mai 2013
Eine Sommerfrischlerin führt

durch Kurort Rathen mit Andrea Reimann, 20 Uhr, Figurenbrunnen Niederrathen

8. Mai 2013
Führung „100 Jahre Gesundheitspark“, 15 Uhr, Foyer Klinik Giesenstein, Bad Gottleuba

Stadtrundgang durch Königstein, 16 Uhr, Touristinfo Schreiberberg 2, Königstein

Frühlingskonzert mit dem Chorverein Kurort Rathen e.V. im Haus des Gastes, 20 Uhr, Rathen

„Schlaf, du Luder“, Grundkurs für junge Väter mit Peter Flache, 20 Uhr, Radeberger Biertheater

9. Mai 2013
Familienveranstaltung Himmelfahrt, Bahnhofstag Lohsdorf, 10 Uhr

Himmelfahrtsfeier, 10 bis 20 Uhr, Gerätehaus der Fw Reinhardtsdorf
Führung „Geschichte(n) rund um den schönsten Barockgarten Sachsens“, 11 Uhr, Barockgarten Großsedlitz

Erlebnisrestaurant „In den Kasematten“

Großes Gelage auf Festung Königstein

Die Festung Königstein hat in ihrer über 750-jährigen Geschichte wechselvolle Zeiten erlebt. Eine davon ist besonders gut überliefert: Die Zeit Augusts des Starken. Sie steht für eine Epoche voller Prunk, Überschwänglichkeit und barocker Tafelfreuden. In den Festungsgemäuern gab der Kurfürst viele ausschweifende Feste.



Genau diese Zeit können Besucher der Erlebnisrestaurants „In den Kasematten“ nun nachempfinden: beim neuen Abendbankett „Das Große Gelage der Kurfürsten“. Aufgetischt wird, was Küche und Keller Gutes zu bieten haben: von Kalbsbraten bis Schweinefilet, von Räucherlachs bis Forellen-Kaviar, von frischen Salaten bis zum Kräuter-Brotaustrich, vom roten Wein bis zur Creme brûlée.

Damit jedoch keiner in übermäßige Dekadenz verfällt, werden zwei Gesandte des französischen

Hofes den Gästen höfisches Benehmen und Eleganz bei Tisch beibringen. Da die Edelmänner allerdings eher ein großes Gelächter statt wohl erzogene Aufmerksamkeit hervorrufen, wird es wohl ein schwieriges aber amüsantes Unterfangen.

Das Große Gelage gibt es für 69 €inkl. üppigem Menü, Programm und Begrüßungstrunk. Für 20 € Aufpreis sogar inklusive Trinkgelage. Die Termine finden laut Veranstaltungskalender statt, z.B. am 15. Juni 2013 um 18:00 Uhr. Eine Tischreservierung ist erforderlich.



Erlebnisrestaurants „In den Kasematten“

Restauration Festung Königstein GmbH
01824 Königstein - Telefon: 035021 64444 - Fax: 035021 64333
E-Mail: info@festung.com - www.festung.com

Orgelkonzert - Bach und britische Barockmusik, 16 Uhr, Dorfkirche Reinhardtsgrimma

Festival „Sandstein & Musik“, 17 Uhr, Stadtkirche Königstein

10. Mai 2013

Karl May Festtage in Radebeul, u.a. Freiburger Country Nacht mit Linda Feller & Band, 19 Uhr, Westernstadt

Pete Gavin gehört zu den besten Slide-Gitaristen Deutschlands - jetzt ist er zu Gast im Kulturcafé M, 19:30 Uhr, Dohna

Vicki Vomit - der Komiker und Kabarettist solo, 20 Uhr, Kleinkunsthöhle Q24, Pirna

11. Mai 2013

Karl May Festtage in Radebeul

„Lebensbilder um Richard Wagner“ - Vortragsreihe „Bühnenbilder für Wagneropern“, 16 Uhr,

Führungen, Schloss Lauenstein Wanderung „Auf den Spuren der Bergleute in Berggießhübel“, 8:30 Uhr, Median-Klinik Berggießhübel

Wanderung zur Bähr-Mühle, 9 Uhr, Haupteingang Gesundheitspark Bad Gottleuba

Tunnelwandertag mit dem Schwarzbachbahn e.V. vom Bahnhof Kohlmühle zum Bahnhof Lohsdorf (4,5 km), 9:30 Uhr, Bahnhof Kohlmühle

Große Dresdner Motorradausfahrt, ab 9 Uhr (Start 13 Uhr), KaufPark Dresden, www.gdma.de

Rathewalder Huttenlauf, ab 9.30 Uhr, Bushaltestelle Bastei

Kräuterspaziergang in und um Cunnersdorf (bei Königstein), 10 Uhr ab Bushaltestelle am „Deutschen Haus“ Cunnersdorf

Geschichtenfrühstück „Schloss

Sylvia Schweikl Musikerin & Liedermacherin aus Dresden, 15 Uhr, Kulturcafé M in Dohna



Führung „In gut eingerichteter Chatouille“ oder „Wie lebte es sich als König?“, 15 Uhr Schloss Weesenstein

Konzert zum Muttertag, 16 Uhr, St. Johanniskirche Bad Schandau

Festival Sandstein & Musik „Jugend musiziert“, 17 Uhr, Burg Stolpen

Dresdner Musikfestspiele Auftakt: „Sounds of the Empire“ Elgar: „The Draem of Gerontius“, 20 Uhr, Kreuzkirche Dresden

13. Mai 2013

Geführte Wanderung in die Höhlen des Kleinhennersdorfer Steines, 9:30 Uhr ab Hotel „Erb-lehngericht“ in Papstdorf

Vortrag „Das Wunder(bare) der Klangmassage“, 19 Uhr, Kurhaus Krippen

14. Mai 2013

Eine Sommerfrischlerin führt Sie durch Kurort Rathen mit Andrea Reimann, 20 Uhr, Figurenbrunnen Niederrathen

15. Mai 2013

Wanderung zum Prebischtor, 8:45 bis 19 Uhr, Touristinfo Schreiberberg 2, Königstein

Pingenwanderung - Besichtigung der Altenberger Pinge, 13:30 Uhr, Bahnhofsvorplatz Altenberg

Stadtrundgang durch Königstein, 16 Uhr, Touristinfo Schreiberberg 2, Königstein

16. Mai 2013

Erzgebirgsabend mit den Bimmelbah-Musikanten, 19 Uhr, Gesundheitspark Bad Gottleuba, Klinik Giesenstein

Unterhaltungskonzert „Blumenwalzer“, 19:30 Uhr, Herderhalle Pirna

17. Mai 2013

Stadtrundgang durch Bad Gottleuba, 16 Uhr, Haupteingang Gesundheitspark Bad Gottleuba

70 Jahre Freiwillige Feuerwehr Löwenhain - große Feuerwehrschaubühne, 17 Uhr, Löwenhain

Führung „Von der Lust des Königs - Erotik in der Gartenkunst“, 18 Uhr, Barockgarten Großsedlitz

Steve „Bigman“ Clayton & Kat Baloun „Rendezvous in Blues“, 20 Uhr, Q24, Pirna

18. Mai 2013

Pfingstfahrten mit historischen Wagen der Kirnitzschalbahn, Bad Schandau Stadtpark bis Lichtenhainer Wasserfall

Pfingstfahrten mit dem Wander- und Ausflugsschiff nach Décin, 10 Uhr ab Elbkai Bad Schandau

70 Jahre Freiwillige Feuerwehr Löwenhain - Feuerwehrausstellung und Technikschaubühne, Vorführungen der Jugendfeuerwehr und buntes Rahmenprogramm für Kinder, 11 Uhr, Löwenhain

Weesensteiner Mittelalterfest, 11 bis 20 Uhr, Schloss Weesenstein Krippen

Konzert „Lieder der Berge und der Heimat“ - Bergsteigerchor Sebnitz, 15 Uhr, Burg Stolpen

Buchpräsentation „Wagnerheldinnen“, 16 Uhr, Richard-Wagner-Stätten Graupa

Vortrag „Iran per Anhalter“, 20 Uhr, Herderhalle Pirna

19. Mai 2013

Pfingstfahrten mit historischen Wagen der Kirnitzschalbahn, Bad Schandau Stadtpark bis Lichtenhainer Wasserfall

Pfingstfahrten mit dem Wander- und Ausflugsschiff nach Décin, 10 Uhr ab Elbkai Bad Schandau

Geführte Wanderung in und um Berggießhübel, 8:30 Uhr, Median-Klinik Berggießhübel

Wanderung zur Talsperre Gottleuba, 9 Uhr, Haupteingang Gesundheitspark Bad Gottleuba

Tag des Umgebendehauses, 10 bis 17 Uhr, Heimathaus Schöna, Reinhardtsgrotte-Schöna

Pfingstfest im Wildpark Ostergebirge mit den Müglitztal Musikanten, 10 Uhr, Geising-Hartmannmühle

Pfingstfest auf dem Caravan-Campingplatz in Gohrsch, Tanzveranstaltung mit den „Königsteiner Kasematten Krawallos“

Mühlenfest zum Mühltage, 10 bis 18 Uhr, Max-Bähr-Mühle, Bad Gottleuba

Weesensteiner Mittelalterfest, 11 bis 20 Uhr, Schloss Weesenstein

Führung „Geschichte(n) rund um den schönsten Barockgarten Sachsens“, 11 Uhr, Barockgarten Großsedlitz

Theaterfest im Kurort Rathen, ab 12 Uhr, Kurort Rathen

Gartenfest, 14 bis 18 Uhr, Botanischer Garten Bad Schandau

Konzert „Kreutzeronate“ mit Florian Mayer (Violine und Adriana Mladenova (Klavier), 15:30 Uhr, Schloss Maxen

Pfingstkonzert der Neuen Elbland Philharmonie, 17 Uhr, Barockgarten Großsedlitz

Vortrag „Elbsandsteingebirge - das Felsengebiet im Sachsenland“, 19 Uhr, Nationalparkzentrum Bad Schandau

Pfingstball im historischen Jugendstilsaal, 19 Uhr, Parkhotel Bad Schandau, Reservierung: 035022 520

Solokonzert „Keltische Harfe & Gesang“, 19 Uhr, Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz

20. Mai 2013

Pfingstfahrten mit historischen Wagen der Kirnitzschalbahn, Bad Schandau Stadtpark bis Lichtenhainer Wasserfall

Geführte Wanderung in die Höhlen des Kleinhennersdorfer Steines, 9:30 Uhr ab Hotel „Erb-lehngericht“ in Papstdorf

Pfingstfahrten mit dem Wander- und Ausflugsschiff nach Décin, 10 Uhr ab Elbkai Bad Schandau

Mühltage in der Neumannmühle, 10 bis 18 Uhr, Kirnitzschal

Mühlenfest zum Mühltage, 10 Uhr, Max-Bähr-Mühle Bad Gottleuba

Weesensteiner Mittelalterfest, 11 bis 20 Uhr, Schloss Weesenstein

Führung „Geschichte(n) rund um den schönsten Barockgarten Sachsens“, 11 Uhr, Barockgarten Großsedlitz

21. Mai 2013

Lesung „Die Elbe hat es mir erzählt“, 20 Uhr, Haus des Gastes Bad Schandau

Eine Sommerfrischlerin führt Sie durch Kurort Rathen mit Andrea Reimann, 20 Uhr, Figurenbrunnen Niederrathen

Gaststätte & Pension

Waldhäus'l

Unsere Gaststätte „Waldhäus'l“, liegt am idyllischen Wanderweg „Flößersteig“, ca. 1,5 Km vom Stadtkern Bad Schandau entfernt. Ein Highlight im Sommer ist unsere Terrasse mit Biergarten und Blick auf die Kirnitzschalbahn. Genießen sie unsere hausgemachten Gerichte, z.B. böhmische Spezialitäten oder selbstgebackenen Kuchen und Kaffee oder kühle Getränke.

Kirnitzschalstraße 89, 01814 Bad Schandau
Tel.: 035022 91786 info@waldhaeusl-bad-schandau.de
www.waldhaeusl-bad-schandau.de

R.-Wagner-Gedenkstätte Graupa Festival „Sandstein & Musik“, 17 Uhr, Tom-Pauls-Theater Pirna

Buchlesung zum 200 jährigen Jubiläum der Befreiungskriege 1813 mit Dieter Bellmann, 18 Uhr, Gemeindesaal FeG, Dohna

„Frau Luna“ Operette von Paul Linke, 19:30 Uhr, Neustadthalle, Neustadt in Sachsen

Kabarett Die Kaktusblüte „Auch Zwerge werfen lange Schatten“, 20 Uhr, Burg Stolpen

Reinhardt Repkes Club der toten Dichter „Freude schöner Götterfunken“ - Friedrich Schiller neu vertont, 20 Uhr, Kleinkunsthöhle Q24, Pirna

12. Mai 2013

Museumstag für die ganze Familie: Kindertheater, Reise-geschichten, Sonder-

Weesenstein - Zwischen königlichem Hoflager und Tapetenmuseum mit Dr. Birgit Finger, 10:30 Uhr, Schloss Weesenstein

Karl May Festtage in Radebeul, u.a. Sternreiterparade, 11 Uhr, Meißner Straße am Weißen Roß

Führung „Geschichte(n) rund um den schönsten Barockgarten Sachsens“, 11 Uhr, Barockgarten Großsedlitz

Menü zum Muttertag, 12 Uhr, Hotel Lindenhof, Bad Schandau, Reservierung: 035022 4890

Tanztee zum Muttertag im Panoramarestaurant Bastei, 14:30 Uhr, Reservierung: 035024 7790

KLEINKUNSTBÜHNE
Die Bühne
im Pirnaer KneipenKarree
www.q24pirna.de *03501 506800

PIRNAS Q24 e.V.

Demnächst bei uns:
11.05. SCHILLER neu vertont
R.Repkes Club der toten Dichter
31.05. Freilandherz-Tour
Röger Stein & Sandra Kreisler
22.06. MTS Jubiläum!

22. Mai 2013

Führung „In 60 Minuten durch 100 Jahre Gesundheitspark“, 15 Uhr, Foyer Klinik Giesenstein, Bad Gottleuba

Pingenwanderung - Besichtigung der Altenberger Pinge, 13:30 Uhr, Bahnhofsvorplatz Altenberg

Stadtrundgang durch Königstein mit Lesung, 16 Uhr, Touristinfo Schreiberberg 2, Königstein

ABBA - die größten Hits, 19 Uhr, Gesundheitspark Bad Gottleuba, Klinik Giesenstein

Konzert „Mozart trifft Strauss“, 19:30 Uhr, St. Johanniskirche Bad Schandau

Von „Schwein gehabt“ bis „to be happy“ Märchen und Lieder vom Glück für Erwachsene-Geschichten: Wiltrud Köser-Klöckner Märchenerzählerin aus Siegen und Gesang: Mona Deibele, Halle, 20 Uhr, Haus des Gastes, Kurort Rathen

23. Mai 2013

„Flache in 3D“ ein kabarettistischer Rundumschlag mit Peter Flache, 20 Uhr, Heils Weinkeller, Dresden-Radebeul

24. Mai 2013

Pop-Kornkammer-Musiktage „Songs from the North“ - Strömkarlen, 20 Uhr, Burg Stolpen

Konzert mit Uli Kirsch, 20 Uhr, KUGELgarten Neustadthalle, Neustadt in Sachsen

Matthias Reim „Unendlich“, 20 Uhr, Junge Garde Dresden

Festakt zum 200. Geburtstag von Richard Wagner, 19 Uhr, Erbgericht Lohmen

25. Mai 2013

Markt der Kulturen in Pirna

Führung „Auf Wagners Spuren“, 9 Uhr, Lohengrin-Haus Richard-Wagner-Stätten Graupa

Sächsische Zitrustage, 10 bis 18 Uhr, Untere Orangerie im Barockgarten Großsedlitz

Parkfest - Der Gesundheitspark Bad Gottleuba feiert seinen 100. Geburtstag, ab 11 Uhr, Gesundheitspark Bad Gottleuba

Wagner-Wagen am Denkmal im Liebenthaler Grund - Feierstunde mit Programm, ab 13 Uhr

Familienportfest, 14 Uhr, Birkenwaldstadion Hinterhermsdorf

Feierstunde zum 200. Geburtstag Richard Wagners, 14 Uhr, Wagner Denkmal im Liebenthaler Grund

„LachHAFT auf Bewährung“, Ensemble Text con(tra) Musik, 19 Uhr, Atrium der Uhrenmanufaktur Glashütte Original, Glashütte

Sonderkonzert der Dresdner Musikfestspiele „Dresden singt und musiziert“, 19 Uhr, Brühlsche Terrasse Dresden

Literarisch-musikalischer Salon „Hans von Bülow und Richard Wagner“ mit dem Schriftsteller Klaus Funke und Adriana Mladenova (Klavier), 19 Uhr, Schloss Weesenstein

Premiere „Quartett im Doppelbett“, 20 Uhr, Naturbühne Maxen

Pop-Kornkammer-Musiktage „Cinema Passionata“ - Klazz Brotthers und Maria Markesini, 20 Uhr, Burg Stolpen

„Mein Cello & ich“ - auf den Spuren von Richard Wagner, 15:30 Uhr, Kleinkunstbühne Q24, Pirna

26. Mai 2013

Wanderung „Auf den Spuren der Bergleute in Berggießhübel“, 8:30 Uhr, Median-Klinik Berggießhübel

Wanderung zur Bähr-Mühle, 9 Uhr, Haupteingang Gesundheitspark Bad Gottleuba

Frühschoppen mit den Hohnsteiner Blasmusikanten, 10 Uhr, Feuerwehr Lohmen

Sächsische Zitrustage, 10 bis 18 Uhr, Untere Orangerie im Barockgarten Großsedlitz

Kleinkunstbühne • Cafe • Eventmanagement

Die Agentur für Kunst & Kultur

Pestalozzistraße 22, 01819 Dohna Tel.: 01733782401

Mo., Die., Fr. 11-17 Uhr; Sa. & So. 14-18 Uhr geöffnet

www.cafe-veranstaltung-mitschke.com

Führung „Verstecktes - Entdecktes“, 11 Uhr, Schloss Weesenstein

Matinee der 1001 Märchen GmbH Dresden „Quo vadis - Eine Annäherung an die Wahrheit“ mit Prof. Wolfgang Lucht, Klimaforscher aus Potsdam, 11 Uhr, Schloss Weesenstein

Führung „Geschichte(n) rund um den schönsten Barockgarten Sachsens“, 11 Uhr, Barockgarten Großsedlitz

„Wagner-Wiese“, 13 bis 17 Uhr, Lohengrin-Haus Richard-Wagner-Stätten Graupa

Kurkonzert auf der Waldbühne Bärenfels, 14:30 Uhr

Die Megilleband macht Klez-



mermusik, Musik der Roma und russische Folklore, 15 Uhr, Kulturcafé M in Dohna

Reise um die Welt - auf nach China: „Der Trank der Unsterblichkeit“, 15:30 Uhr, Schloss Weesenstein

Sonderkonzert zum Liebenthaler GrundTon 2013 „Zeit und Klang unter der Lupe“ mit dem Stahlquartett Dresden, 17 Uhr, Liebenthaler Kirche

Paddeltour von Bad Schandau bis Stadt Wehlen, Treff: 13:45 Uhr am Verleih Saarstraße 5, Stadt Wehlen, Begleitung durch erfahrenen Rettungsschwimmer. Inkl. Bahnticket von Stadt Wehlen nach Bad Schandau 19,- €p.P., Dauer ca. 5h, Teilnahme nur mit Anmeldung möglich: info@elbe-adventure.de o. Tel: 0152 08563885

Kinder- und Familienfest rund um die Neustadthalle, 10 bis 17 Uhr, Neustadt in Sachsen

Kinderstück „Die Suche nach den Zwergen vom Cottaer Spitzberg“, 15:30 Uhr, Naturbühne Maxen

Dresdner Musikfestspiele: „In Sachen Wagner - Die Staatsstreicher“, 18 Uhr, Richard-Wagner-Stätten Graupa

27. Mai 2013

Geführte Wanderung in die Höhlen des Kleinhennersdorfer Steines, 9:30 Uhr ab Hotel „Erblehngericht“ in Papstdorf

28. Mai 2013

Connys Puppentheater in der Neustadthalle „Der Froschkönig“, 10 Uhr, Neustadt in Sachsen

Buchpräsentation des Landesamtes für Archäologie Sachsen „Burg und Stadt Pirna im Mittelalter“, 17 Uhr, Stadtmuseum Pirna

Lesung „August der Starke und seine Mätressen“, 20 Uhr, Haus des Gastes Bad Schandau

Sommerfrischlerin Andrea Reimann führt durch Rathen, 20 Uhr, Figurenbrunnen Niederrathen

29. Mai 2013

Wanderung zum Prebischtor, 8:45 bis 19 Uhr, Touristinfo Schreiberberg 2, Königstein

Pingenwanderung - Besichtigung der Altenberger Pinge, 13:30 Uhr, Bahnhofsvorplatz Altenberg

Stadtrundgang durch Königstein mit Bastelstunde, 16 Uhr, Touristinfo Schreiberberg 2, Königstein

30. Mai 2013

Neustädter „Tafelrunde“ - historischer Stadtrundgang mit anschließendem

DDR Museum Pirna Rottwerndorfer Str. 45 M 01796 Pirna

Entdecken. Erleben. Staunen.

auf 2000 m² Ausstellungsfläche.

täglich 10.00 bis 18.00 Uhr

www.ddd-museum-pirna.de

Orgelkonzert in der St. Jacobi Kirche, 16 Uhr, Rathaus, Neustadt in Sachsen

31. Mai 2013

Stadtfest in Heidenau

Heimat- und Kinderfest der Sportgemeinschaft Liebenthal e.V., 10 bis 18 Uhr, Sportplatz Liebenthal, Pirna

Kabarett-Konzert „As Time to say Ahoi“ - Jindrich-Staidel-Combo, 20 Uhr, Burg Stolpen

Sandra Kreisler & Roger Stein „Freilandherz-Tour“ - Lieder zwischen Panik und Poesie, 20 Uhr, Kleinkunstbühne Q24, Pirna

1. Juni 2013

Historisches Stadtfest auf dem Stolpener Marktplatz, ab 11 Uhr

Stadtfest in Heidenau mit großer Kindertagsparty, Ringstraße

Märchenschicht für Kinder und Erwachsene, 15 Uhr, Besucherbergwerk Berggießhübel

Besucherbergwerk „Marie Louise Stolln“ ... am Rande der Sächs. Schweiz

01.06.2013 Märchenschicht

Geschichten & Vesper am unterirdischen See (Voranmeldung erbeten)

Telefon: (03 50 23) 52 980

www.marie-louise-stolln.de

Heimat- und Kinderfest der Sportgemeinschaft Liebenthal e.V., 10 bis 18 Uhr, Sportplatz Liebenthal, Pirna

Kindertag „Die Hexe Baba Jaga“, 15 Uhr, Felsenbühne Rathen

Kinderstück „Die Suche nach den Zwergen vom Cottaer Spitzberg“, 15:30 Uhr, Naturbühne Maxen

Festival „Sandstein & Musik“, 17 Uhr, Stadtkirche Lauenstein

Kindertagsparty, 18 Uhr, Fortschritt-Halle, Siegfried-Rädel-Straße 10, Pirna

Bio Barbecue im Elbegarten, 18 bis 21 Uhr, Bio Restaurant StrandGut im Ho-

tel Helvetia, Schmilka

3. Felsenkonzert auf dem Papstein mit dem Männerchor „Sächsische Schweiz“, Beginn: 18 Uhr

Galeriekonzert, 19:30 Uhr, Stadtmuseum Pirna

2. Juni 2013

Geführte Wanderung in und um Berggießhübel, 8:30 Uhr, Median-Klinik Berggießhübel

Historisches Stadtfest auf dem Stolpener Marktplatz

Gartenführung, 10 Uhr, Botanischer Garten Bad Schandau

Kindertag Wildpark Osterzgebirge, 10 Uhr, Geising-Hartmannmühle

Vortrag „Frühstück mit Geschichte“, 10:30 Uhr, Schloss Weesenstein

Führung „Geschichte(n) rund um den schönsten Barockgarten Sachsens“, 11 Uhr, Großsedlitz

Sonnenstein-Führung, 14 Uhr, TouristService Am Markt 7, Pirna

Stadtfest in Heidenau - Festumzug „Lebe deinen Traum“, 14 Uhr

Conni Wolf (Querflöte) und Michael Hauser (6-saitiger E-Bass), 15 Uhr, Kulturcafé M in Dohna

Festival „Sandstein & Musik“, 17 Uhr, Barockgarten Großsedlitz

Konzert für Orgel und Sprecher „Die Konferenz der Tiere“, 17 Uhr, Ev.Luth. Stadtkirche Sebnitz

3. Juni 2013

Theater „Das Däschdlmäschdl zwischen August und dor Goseln“ - Tom Pauls, 20 Uhr, Burg Stolpen

4. Juni 2013

Lesung „Die Elbe hat es mir erzählt“, 20 Uhr, Haus des Gastes Bad Schandau

Weiter Seite 20



*Gasthaus
Goldener Apfel*

- Gerichte mit frischem deutschen Spargel
- Täglich ab 11 Uhr offen
- Zur Biergartensaison freitags ab 17 Uhr Flammkuchen aus dem Holzbackofen
- Feiern & Busreisen

Stolpner Straße 13, 01833 Stolpen/ Langenwolmsdorf
Tel.: 035973 26701 gasthaus-goldener-apfel@t-online.de
www.gasthaus-goldener-apfel.de

Eine Sommerfrischlerin führt Sie durch Kurort Rathen mit Andrea Reimann, 20 Uhr, Figurenbrunnen Niederrathen

5. Juni 2013

Pingenwanderung - Besichtigung der Altenberger Pinge, 13:30 Uhr, Bahnhofsvorplatz Altenberg

Stadtrundgang durch Königstein mit Orgelspiel, 16 Uhr, Touristinfo Schreiberberg 2, Königstein

Vortrag „Slawen in Sachsen“, 19 Uhr, Stadtmuseum Pirna

Konzert „Musica per cinque“, 19:30 Uhr, Johanniskirche Bad Schandau

„Mit Frau Luna und den Comedian Harmonists ins Weiße Rössl“ Ausschnitte aus Inzenierungen der Landesbühnen Sachsen im Haus des Gastes, 20 Uhr, Kurort Rathen

6. Juni 2013

Philharmonisches Konzert „Italien“, 19:30 Uhr, Marienkirche Pirna

7. Juni 2013

Kinder- und Ortsfest Mühlisdorf, Lohmen-Mühlisdorf

Stadtrundgang durch Bad Gottleuba, 16 Uhr, Haupteingang Gesundheitspark Bad Gottleuba

Sommerfasching, 19 Uhr, Konzertplatz Bad Schandau

Führung „Von der Lust des Königs - Erotik in der Gartenkunst“, 19 Uhr, Barockgarten Großsedlitz

Musik und Geschichten aus Irland mit den Greenpeckers, 19:30 Uhr,



Kulturcafé M in Dohna

Weißer Riese Afrikas Kilimanjaro 5895m - Erlebnisse und Bilder einer Tansania Reise mit J. Hähnel und L. Wagner im Wintersportmuseum, 20 Uhr, Hotel Lugsteinhof, Zinnwald

Peter Kube „War das jetzt schon Sex - Frauen, Familie und andere Desaster“, 20 Uhr, Naturbühne Maxen

8. Juni 2013

Kinder- und Ortsfest Mühlisdorf, Lohmen-Mühlisdorf

20. Internationaler Sächsischer Cup im Fesselflug, 9 Uhr, Flugmodellzentrum Sebnitz

13. Bike Biathlon, Sparkassenarena, Altenberg

Postgeschichtliches Kolloquium, 14 Uhr, Schloss Lauenstein

Museums- und Marktfest in Dohna, 14 bis 22 Uhr

Konzert „David Garrett“, 14:30 Uhr, Theaterplatz Dresden

„Lebensbilder um Richard Wagner - Ring mit Swing“ Train Light Jazz, Christian Mögel, 16 Uhr, Richard-Wagner-Stätten Graupa

Sommerfasching mit Programm und „Jam & Eggs“, 19 Uhr, Konzertplatz Bad Schandau

„Quartett im Doppelbett“, 20 Uhr, Naturbühne Maxen

„Kornkammerdantz mit den Dudsacksen/Stolp(n)er Folk, 20 Uhr, Burg Stolpen

Daphne de Luxe - Extraportion!, 20 Uhr, Kleinkunstbühne Q24, Pirna

9. Juni 2013

Kinder- und Ortsfest Mühlisdorf, Lohmen-Mühlisdorf

Wanderung „Auf den Spuren der Bergleute in Berggießhübel“, 8:30 Uhr, Median-Klinik Berggießhübel

Wanderung zur Talsperre Gottleuba, 9 Uhr, Haupteingang Gesundheitspark Bad Gottleuba

20. Internationaler Sächsischer Cup im Fesselflug, 9 Uhr, Flugmodellzentrum Sebnitz

Bayrischer Frühschoppen, 10 bis 14 Uhr, Konzertplatz Bad Schandau

Führung „Geschichte(n) rund um den schönsten Barockgarten Sachsens“, 11 Uhr, Barockgarten Großsedlitz

Wolfgang Stempner präsentiert Volkstümliches und Traditionelles, 15 Uhr, Kulturcafé M in Dohna

Kinderstück „Die Suche nach den Zwergen vom Cottaer Spitzberg“, 15:30 Uhr, Naturbühne Maxen

Buchpräsentation und Dialog „Mein Wagner“, 16 Uhr, Richard-Wagner-Stätten Graupa

Sommerkonzert - US-Amerikanische Gesangsstudenten entführen in die Welt der Oper und Operette, 16 Uhr, Schloss Lauenstein

10. Juni 2013

Geführte Wanderung in die Höhlen des Kleinhennersdorfer Steines, 9:30 Uhr ab Hotel „Erb-lehngericht“ in Papstdorf

Vortrag „Yoga für die Heilreserven des Körpers“, 19 Uhr, Kleines Kurhaus Krippen

11. Juni 2013

Lesung „August der Starke und seine Mätressen“, 20 Uhr, Haus des Gastes Bad Schandau

Eine Sommerfrischlerin führt Sie durch Kurort Rathen mit Andrea Reimann, 20 Uhr, Figurenbrunnen Niederrathen

12. Juni 2013

Geführte Wanderung zum Pre-

bischtor, 8:45 bis 19 Uhr, Touristinfo Schreiberberg 2, Königstein

Pingenwanderung - Besichtigung der Altenberger Pinge, 13:30 Uhr, Bahnhofsvorplatz Altenberg

Internationaler Museumstag - Fotoausstellung: „Stolpen 1813 - Stolpen aus heutiger Sicht“, 14 Uhr, Stadtmuseum Stolpen

Führung „In 60 Minuten durch 100 Jahre Gesundheitspark“, 15 Uhr, Klinik Giesenstein im Gesundheitspark Bad Gottleuba

Stadtrundgang durch Königstein, 16 Uhr, Touristinfo Schreiberberg 2, Königstein

Konzert „Blech trifft Blues“, 19:30 Uhr, St. Johanniskirche Bad Schandau

14. Juni 2013

Stadtfest in Pirna. Es werden 780



WILD WEST
Pötzscha - Stadt Wehlen
2013

Programm
Sonnabend
15. Juni
19:00 Uhr
Bauernhäusl

Tanz an der Elbe für Jung und Alt

Westerntanz mit der Bagadi-Ranch und Midi Event

Für Speisen und Getränke ist durch das Team des Bauernhäusl bestens gesorgt.

Info's unter: 035020 7790

Western
• Goldwäsche

UNGLAUBLICH! FREIER EINTRITT!!!

Kabar et t & Kleinkunst

Auftritte u.a. im Radeberger Biertheater, Schloss Maxen & Schloss Weesenstein, Heils Weinkeller, Theater Meißen & beim Elbhauptfest 2013

Peter Flache

info@peterflache.de • www.peterflache.de



Jahre Ersterwähnung (1233) gefeiert. Neben den Feiermeilen in der Altstadt, an den Elbwiesen und am Schlossberghang wird am Sonntag auch ein Festumzug stattfinden.

15. Juni 2013
Stadtfest in Pirna

Rosenfest in der GartenBaumschule Kreiser in Kreischa

Wanderung „Wanderwegekonzeption - wie weiter“ mit Dr. Dietrich Butter und Andreas Knaak. Treff: 10 Uhr, Beuthenfall, Kirmnitzschal

Die Feuerwehr lädt ein zum 15. Ortsfest Uttewalde, ab 15 Uhr

Konzert „Wagner & Schumann - eine musikalische Landpartie“, 17 Uhr, Richard-Wagner-Stätten Graupa

Fesival „Sandstein & Musik“, 17 Uhr, Stadtkirche St. Marien, Dohna

Abendgondeln auf dem Amselsee mit dem Schifferverein Kurort Rathen, 17 Uhr, Kurort Rathen

Bio Barbecue im Elbegarten, 18 bis 21 Uhr, Bio Restaurant Strandgut im Hotel Helvetia, Schmilka

16. Juni 2013
Stadtfest in Pirna

Geführte Wanderung in und um Berggießhübel, 8:30 Uhr, Median-Klinik Berggießhübel

Wanderung zur Bähr-Mühle, 9 Uhr, Haupteingang Gesundheitspark Bad Gottleuba

Kräuterspaziergang in und um Cunnersdorf (Königstein), 10 Uhr, Bushaltestelle „Deutsches Haus“ Cunnersdorf

Führung „Geschichte(n) rund um den schönsten Barockgarten Sachsens“, 11 Uhr, Barockgarten Großsedlitz

Erik Varkentin begleitet in klassischer Manier am Piano, 15 Uhr, Kulturcafé M in Dohna

17. Juni 2013

Geführte Wanderung in die Höhlen des Kleinhennersdorfer Steines, 9:30 Uhr ab Hotel „Erb-lehngericht“ in Papstdorf

18. Juni 2013

Lesung „Die Elbe hat es mir erzählt“, 20 Uhr, Haus des Gastes Bad Schandau

Eine Sommerfrischlerin führt Sie durch Kurort Rathen mit Andrea Reimann, 20 Uhr, Figurenbrunnen Niederrathen

19. Juni 2013

Pingenwanderung - Besichtigung der Altenberger Pinge, 13:30 Uhr, Bahnhofsvorplatz Altenberg

20. Juni 2013

Vortrag „Die Grabungsergebnisse vom Sonnenstein“, 19 Uhr, Stadtmuseum Pirna

21. Juni 2013

Sonnenwendfeier, 19 Uhr, Festwiese an der Elbe, Heidenau

23. Juni 2013

Tatyana Lanz Pianistin aus Russland spielt große Komponisten, 15 Uhr, Kulturcafé M in Dohna

28. Juni 2013

„Schwan dre ja so gerne“, Auftritt von Peter Flache beim Elbhauptfest, 20:30 Uhr, Wachwitzbühne

30. Juni 2013

Paddeltour von Bad Schandau bis Stadt Wehlen, Treff: 13:45 Uhr am Verleih Saarstraße 5, Stadt Wehlen, Begleitung durch erfahrenen Rettungsschwimmer. Inkl. Bahnticket von Stadt Wehlen nach Bad Schandau 19,- €p.P., Dauer ca. 5h, Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung möglich: info@elbe-adventure.de oder Telefon: 0152 08563885

Die Pianistin Natalia Ruder begleitet verträumt und klassisch zur Kaffeezeit am Klavier, 15 Uhr, Kulturcafé M in Dohna

Abschlusskonzert des Elbhauptfestes Dresden, 21 Uhr, Schlosspark Pillnitz

Frank Nuhn
Freizeit und Tourismus

Wir fahren täglich zum Lilienstein

NEU

27.04. bis 03.11.2013

Festung Königstein
Bad Schandau
Waltersdorf
Lilienstein
Bastei

Schandauer Str. 51 01824 Königstein
Tel.: 035021 9908-0 Fax: 9908-111
info@nuhn-f-u-t.de www.nuhn-f-u-t.de



Es ist Grillzeit!

Genießen Sie Köstlichkeiten vom Holzkohlegrill und den Blick auf Elbe und Lilienstein.

Herrentagsgrillen am Donnerstag, 09.05.2013
Pfingstgrillen am Sonntag, 19.05.2013
auf der Elb-Terrasse, jeweils ab 18:00 Uhr

Reservierungen unter Tel.: 035021 9908-0, 9908-200 oder info@bomaetscher-koenigstein.de

Im Herzen der Sächsischen Schweiz!

Elb-Panoramagaststätte & Pension „Bomätscher“

Schandauer Str. 49 01824 Königstein
www.bomaetscher-koenigstein.de



VERANSTALTUNGEN IM NATIONALPARKZENTRUM MAI/JUNI 2013

Dresdner Str. 2B, Bad Schandau - Anmeldung und Information Telefon: 035022 50242

Täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet

SONNTAG • 5. MAI • 9 - 17 UHR
Künstlerische Mal- und Zeichenexkursion - Mit dem Maler unterwegs „Inspiration Böhmisches Schweiz“ Fachkundige Anleitung Andreas Albert. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Mal- und Zeichenmaterial zu der Exkursion mit. Anmeldung Tel.: 035022 50240 oder nationalparkzentrum@lanu.de.

SAMSTAG • 11. MAI • 9:30 UHR
Tierkundliche Exkursion zu den Lebensräumen der Bekassine - Vogel des Jahres 2013. Mit Roman Černý. Anmeldung bis 3.5.

SONNTAG • 19. MAI • 14 UHR
Gartenfest im Botanischen Garten Bad Schandau. Kleines, blütenumranktes Fest für alle Sinne mit Führungen, Kaffee, Märchen und Musik an lauschigen Gartenorten des 111 Jahre alten botanischen Kleinods am Kirmnitzschhang.

SONNTAG • 19. MAI • 19 UHR
Filmvorführung „Elbsandsteingebirge - das Felsengebiet im Sachsenland“ - unveröffentlichtes Archivmaterial von 1952 über Leben und Arbeiten im Oberen Elbtal, gedreht von Erich Wustmann (†), Beitrag: 2,50 €/ Schüler 1,50 €

DONNERSTAG BIS SAMSTAG • 23. BIS 25. MAI
Landeskundliche 3-Tages-Exkursion „Böhmisches Schweiz exklusiv“ zu Natur, Kultur und Geschichte bekannter als auch verborgener Ecken der Böhmisches Schweiz mit Werner Hentschel, Anmeldung bis 19.5. erbeten, Teilnahmebeitrag: 110 €

SAMSTAG • 25. MAI • 9:45 BIS 14:15 UHR
Kulturlandschaftliche Exkursion „Zwischen Feldrain und Wald - Kulturlandschaft der südlichen Böhmisches Schweiz“ Auf den Spuren früherer Landnutzung mit Petr Bauer, Botaniker, Anmeldung bis 17.5., Prosime o přihlášení do 17.5., Beitrag: 3,50 €/ Schüler 1,50 €

SAMSTAG • 1. JUNI • 10 BIS 14 UHR
Geologische Exkursion zum Brand - Aufschlussreiche Beobachtungen zur Sedimentationsgeschichte zwischen Neuweg, Schulzengrund und Brandstraße, Rainer Reichstein, Anmeldung erbeten, Beitrag: 3,50 €/ Schüler 1,50 €

SONNTAG • 2. JUNI • 10 UHR
Führung im Botanischen Garten Bad Schandau - Streifzug durch die Pflanzenwelt der Sächsischen Schweiz mit Überblick zur Flora des Elbsandsteingebirges mit Sebastian Scholze, Teilnahmebeitrag: 3,50 €/ Schüler 1,50 €

SAMSTAG • 8. JUNI • 10 UHR
Tierkundliche Exkursion „Die Gemeine Tapezierspinne - Spinne des Jahres 2013“ - Einer Vogelspinnenartigen und ihren Lebensgewohnheiten auf der Spur in heimischen Kiefernwäldern, an trockenen Hängen oder auf mageren Wiesen, Hans-Peter Reike. In Kooperation mit der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz, Anmeldung bis 31.5.

SAMSTAG • 15. JUNI • 10:15 BIS 14:30 UHR
Familienprogramm „Die fabelhafte Welt der Honigbiene“ Wissenswertes rund um die berühmte Insektenart mit einem Besuch am Bienenstock der Imkerin Katrin Weißbach, Schutzkleidung wird gestellt. Bei Regen wird ein Ersatztermin vereinbart!

SAMSTAG • 22. JUNI • 10 UHR
Exkursion „Die Speer-Azurjungfer - Libelle des Jahres 2013“ Erkundung der Lebensräume dieser Libelle, die in der Sächsischen Schweiz an nährstoffarmen Moorgewässern und meist bewachsenen Teichen und Kleingewässern vorkommt. Mit Jürgen Phoenix - In Kooperation mit der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz. Anmeldung bis 14.6. erbeten

SONDERAUSSTELLUNG BIS MITTWOCH • 17. JULI
Kunstaussstellung „Zauber einer Landschaft“ Aquarelle von Waldemar Neubert. Stets auf der Suche nach neuen Blicken in die Sächsische Schweiz, auf Felsenkullissen, Wetterschauspiele und Details - mit seinen Aquarellen kreiert der Maler ein plastisches Kaleidoskop der Farben. Die ausgestellten Werke entstanden seit 2011.

KULINARISCHES AM SONNENUHRENWEG

■ Hotel Erbgericht | Restaurant Lillenstein in Krippen an der Elbe
Mai-Juni | **Spargel, einfach königlich!** Das Frühlingsgemüse, das nach Sommer schmeckt in neuer Vielfalt genießen.

■ Gasthaus Zur Eiche am Krippenbach | Gaststube & Biergarten

Mai bis September | jeden Dienstag ab 17 Uhr

Es liegt was in der Luft... | Grillabend

Genießen Sie den Sommer, das Plätschern des Krippenbachs, einen entspannten Ausklang des Tages und unsere Grillspezialitäten im Biergarten!



Hotel & Restaurant Erbgericht
Bächelweg 4
tgl. geöffnet
Küche 15 - 22 Uhr
Sa/So 12-22 Uhr
☎ 035028-86290

Gasthaus Zur Eiche
Bächelweg 10
Mai - Okt.
tgl. geöffnet
Küche 12 - 21 Uhr
☎ 035028-80241

DIE SÄCHSISCHE SCHWEIZ MEHR ERLEBEN

Ein geführter Rundgang zwischen Elbe, Sonnenuhrenweg und Carolahöhenaussicht...



Krippener Geschichten

Lernen Sie den linkselbischen Stadtteil von Bad Schandau kennen: Wandeln Sie auf den Spuren des berühmten Malers **Caspar David Friedrich** und des Erfinders **Friedrich Gottlob Keller** und seiner Vision zum Herstellen von Papier. Entdecken Sie die **Krippener Kirche** sowie Geschichte und Geschichten auf kurzweilige Art erzählt!

WANN & WO? Mai bis Oktober jeden Donnerstag um 10 Uhr am Brunnen am Krippener Markt/ Erbgericht (ca. 2 Std.)

ANMELDUNG

(bis zum Vortag)

im Hotel Erbgericht

☎ 035028-86290

Preis inkl. Mittagsimbiss:
€ 10/ Erw. | € 5 / Kind 4-11 J.

| bis 3 J. frei

Durchführung ab 3 Pers.



„MEHR KULINARISCHES AN DER ELBE & IM KIRNITZSGHTAL → WWW.PURA-HOTELS.DE/KULINARISCHER-KALENDER-HTML

Unterwegs auf dem Sonnenuhrenweg in Krippen

Sonniges Rendezvous

Die Uhrenstadt Glashütte hat einen schönen Werbeslogan „Hier lebt die Zeit“. Wir haben diesen Spruch für das Städtchen Krippen bei Bad Schandau erweitert. „Hier hat die Zeit ein Rendezvous mit Sonne“. Dafür stehen die 26 Sonnenuhren, die brav ihren Schatten-

stab gen Himmelsnordpool recken und sich bereitwillig der Sonne zeigen. Diese Eigenschaft haben alle gemeinsam, ansonsten ist jede für sich ein Unikat. Ihr Aussehen hat häufig etwas mit dem Handwerk zu tun, das ihre „Betreiber“ pflegen oder es gibt geschichtliche Hintergründe. So zum Beispiel bei der Napoleonuhr - eines der jüngsten Modelle - sie ist am Haus Friedrich-Gottlob-Keller-Straße 68 zu finden.



Erzählt und gezeigt hat uns das alles Gerd Englick (Foto links), einer der Macher in der Projektarbeitsgruppe „Sonnenuhrenweg“.

Napoleon soll einst bis an diesen Ort vorgedrungen sein. Eine weitere neue Uhr in Form eines Papierbogens (Foto u. m.) ist in der Friedrich-Gottlob-Keller Gedenkstätte zu finden. Unweit davon, am Ausgang zur Kirche das Posthorn.

Selbst hat er in seinem Vorgarten eine Vielzahl von Sonnenuhren stehen. Jede von Ihnen ist in seiner kleinen Werkstatt entstanden und hat ihre eigene Geschichte.

Elbweg 22, 01814 Krippen
Tel.: 035028 80437
ziegelscheune@t-online.de
www.ziegelscheune-krippen.de
täglich ab 10 Uhr geöffnet

Landgasthaus Ziegelscheune
KRIPPEN

Gasthaus malerisch am Elbufer, historisches Gastzimmer, Wintergarten & Elbtterasse
• fantasievolle, frisch zubereitete Gerichte
• Behagliche Zimmer individuell eingerichtet
• Fahrten mit historischer Schluppe mit Schifferessen im Gasthaus
• Menü am Elbufer am festlich gedeckten Tisch bei einem guten Glas Wein
• Feiern bis 25 Personen



Liebevoll erklärt er uns, dass die Sonnenuhren auf acht Grundmustern basieren, „danach beginnt die Lizenz zum Spinnen, ab hier sind Gestaltungsideen gefragt“, freut sich Gerd Englick.

Die meisten Uhren sind links und rechts des Bächelweges, aber auch am Markt und am Elbradweg zu finden. Eine große Sonnenuhr aus Sandsteinen befindet sich unweit des Landgasthauses „Ziegelscheune“. Was auffällt, und den Sonnenuhrenweg-Spaziergang noch interessanter macht, sind die Tafeln, die bei jeder Uhr zu finden sind. Darauf liest man Erklärungen und historische Hintergründe zur jeweiligen Uhr. Ein Besuch lohnt sich.

Rolf Westphal



BERGBLUMENGARTEN SCHELLERHAU / GEORGENFELDER HOCHMOOR

Frühlingserwachen im Oberen Osterzgebirge

Besuchen Sie in den kommenden Wochen den Botanischen Garten Schellerhau und erleben Sie im Mai und Juni vor allem die Blütezeit der alpinen Flora. Zarte Blüten entfalten sich auch im Asien-Quartier, im Kaukasus und in anderen Quartieren. Der Klangpfad Natur & Musik verspricht Spielvergnügen für Groß und Klein und sinnliches Erleben pur. Mai - 9. Juni 2013 Fotoausstellung „Faszination Wasser“, Bilder von Mathias Einert, Rabenau

Botanischer Garten Schellerhau
Hauptstr. 41 a
01773 Altenberg
OT Schellerhau
Tel.: 035052 67938
ÖZ beide:
Mai - Okt.
täglich
9 - 17 Uhr

NSG Georgenfelder Hochmoor
Hochmoorweg 1, 01773 Altenberg
OT Zinnwald-Georgenfeld Tel. 035056 35355

Im Georgenfelder Hochmoor, dem einzigen touristisch erschlossenen Hochmoor des Erzgebirges, hat sich eine einmalige Vegetation erhalten. Hier wachsen typische Arten wie Rundblättriger Sonnentau, Rauschbeere, Sumpfporst und verschiedenen Wollgräser. Von einer Aussichtsbücke kann der Besucher den rundum weiten Ausblick über die Landschaft genießen.

Landgasthaus & Pension

„Heiterer Blick“



Sebnitzer Straße 20, 01855 Altendorf
Telefon: 035022 - 42714
gasthaus@heiterer-blick.info
www.heiterer-blick.info

- große Panoramaterrasse
- am Malerweg gelegen
- Pakplatz direkt am Haus
- hauseigene Fleischerei
- Reisegruppen, Feierlichkeiten bis 80 Pers.

Wir haben täglich außer Dienstag ab 11 Uhr geöffnet
Im Mai dienstags ab 17 Uhr geöffnet

Veranstaltungen auf Schloss Weesenstein

12. Mai | 10:30 Uhr
Geschichtenfrühstück
„Schloss Weesenstein - Hoflager und Tapetenmuseum“

Es spricht Dr. Birgit Finger, Schloss Weesenstein.

Das Geschichte(n)-Frühstück versorgt interessierte Besucher mit kulinarischen und geistigen Genüssen. Die Referenten greifen in ihren Vorträgen spannende Themen auf, die sich im Rahmen des EU-Projektes „In Situ!“ der Geschichte der Schlossausstattungen in Sachsen und Böhmen widmen.

Schloss Weesenstein speiste, wie man seine Pasteten buk, wo der Kammerdiener sein Reich hatte oder in welchem Saal die Prinzen schliefen, der ist herzlich zu dieser Sonntagsführung eingeladen. Kurzweilig und anschaulich wird über das Leben der könig-



Falken und Adler, ob Lanzenreiter hoch zu Ross, ist das große Turnier vorbei, will man gern feiern. Das gilt ganz besonders für unsere frühsummerliche Zeitreise ins Spätmittelalter des Weesensteiner Schlosses. Deshalb wird vom alten Grafen veranlasst, Gestühl und Tische, Baldachin und lauter andere schöne Ausstattung ins Freie zu tragen, denn wer will in der Maienzeit schon drinnen hocken!

In diesem Jahr wird nicht nur auf bewährte Freuden von Kurzweil bis kulinarischer Köstlichkeit gesetzt, sondern auch einmal ganz besonderer Wert auf das Entstehen der Möbel und Einrichtungsgegenstände gelegt: Man kann dem Handwerker nicht nur über die Schulter schauen, wenn er hobelt, man kann sich sogar selber als Tischler, Kästner, Schreiner oder Schnitzer verdingen!

Ein Pfingstspäß für jeden, der immer schon mal ein kleines Stück Schloss bauen wollte!

Das samstäbliche Nachtfest mit Feuerspielen zu Pferde und dem Adelstanz soll unsere Gäste ganz besonders erfreuen.

lichen Familie und die historische Ausstattung der Schlossräume berichtet.

18. bis 20. Mai | ab 11:00 Uhr

22. Weesensteiner Mittelalterfest

„Pfingstritterturnier mit Falknerspielen“
Ob Weesensteiner Vogeler mit

12. Mai | 15:00 Uhr
Sonntagsführung
„In gut eingerichteter Chatouille“
oder wie lebte es sich als König? Führung zur Sonderausstellung „Der Ledertapetensaal in alter Pracht“

Wer immer schon einmal wissen wollte, wo König Johann im



22. Weesensteiner Mittelalterfest

Pfingstritterturnier mit Falknerspielen

18. bis 20. Mai | ab 11:00 Uhr



Schloss Weesenstein
Am Schlossberg 1 | 01809 Müglitztal
Telefon +49 (0) 350 27 626-0
Telefax +49 (0) 350 27 626-26
weesenstein@schloesserland-sachsen.de
www.schloss-weesenstein.de

25. Mai | 19:00 Uhr
Literarisch-musikalischer Salon
„Hans von Bülow und Richard Wagner“

Ein literarischer Seitenblick auf Richard Wagner anlässlich dessen 200. Geburtstages.

Der Dresdner Schriftsteller Klaus Funke liest Auszüge aus seinem bekannten Roman „Der Abschied

oder Parsifals Ende“, musikalisch kongenial begleitet und unterstützt von Adriana Mladenova (Klavier).

26. Mai | 11:00 Uhr
Sonntagsführung

„Verstecktes-Entdecktes“
Kurzweilige Familienführung durch die sonst nicht zugänglichen Bereiche des Burgareals.

Jedes KILO zählt



DER geniale Weg,
IHR Vermögen sicher
zu vermehren –
investieren SIE in GOLD!

Liebe Interessentinnen und Interessenten,

die Schlagzeile der Finanzzeitschrift „Money“ vom Oktober 2012 war, „Wer schlau ist, investiert in GOLD!“ Das sollten auch SIE tun! Ihr Geld ist bei der Global Gold AG Deutschland GmbH hervorragend angelegt! Dabei erwerben SIE das Edelmetall, wahlweise Gold oder Silber, in physischer Form mit firmeneigender Punze! Es steht Ihnen dabei frei, Ihr Edelmetall in einem Schweizer Hochsicherheitssafe oder aber bei sich zu Hause im eigenen Tresor zu lagern!

Sprechen SIE mich an, ich stehe Ihnen von Montag bis Samstag ab 10:00 Uhr im Schulungszentrum von Global Gold in der Comeniusstraße 32 in Dresden zur Verfügung, ich freue mich auf Sie!

Ihr Dr. Stefan Zentgraf

Global Gold AG Deutschland GmbH
Ansprechpartner Herr Dr. Stefan Zentgraf
www.global-gold-ag.de
☎ +49 (173) 947 9368
✉ stefan.zentgraf@web.de

Ihre Vorteile auf einen Blick



- 👉 Anlage mit sehr guter Rendite
- 👉 Inflations- und krisensichere Anlage
- 👉 Einmalanlage ab 3.500,- €
- 👉 monatliche Anlage ab 50,- €
- 👉 Ablösung „fauler“ Anlagen wie Kapital-Lebensversicherungen
- 👉 Edelmetall-Splitt (100% physisch)
- 👉 numismatisches, enteignungs-sicheres Gold
- 👉 Zollfreies Depot in der Schweiz (MwSt-frei, Zollfrei, Abgeltungssteuerfrei)
- 👉 Schweizer zollfreies Hochsicherheits-depot mit 5-Schleusen-System und 480 Securityleuten
- 👉 MYGOLD ist das sicherste Produkt am Markt - Triple AAA
- 👉 Edelmetalle nur von autorisierten Händlern (Erstmarkt), wie z.B. staatliche Münze Bayern



GLOBALGOLD

Klettern und Yoga

Entspannt an den Fels

Eine morgendliche Stunde Hatha-Yoga schärft nicht nur Konzentration, Koordination und Gleichgewicht, sondern führt auch zu tiefer Ruhe und kräftigt die Muskulatur – eine optimale Vorbereitung für vertikale Abenteuer.

Das, was Hella Schneider auf der kleinen Matte vorturnt und erklärt, hat sie in Indien gelernt. Langsam führt sie die Hände zu den Füßen und betont, dass es

Max gerade diese Übung, die bei den Hindus den schönen Namen Savasana trägt, so toll findet.

Eigentlich wollten sein Vater Martin, ein Industriekaufmann aus Magdeburg, und er, vor einem halben Jahr „nur“ einen Klettersteig gehen. Durch einen Irrtum gerieten sie in einen Kletterkurs und fanden sich prompt angeseilt in den steilen Sandsteinwänden der Sächsischen Schweiz wieder.

in sein Training aufgenommen. „Beides erfordert einen hohen Grad an Konzentration und Kraft, von daher ergänzt sich das“, erklärt er. Außerdem sei das Klettern nach einer guten Yoga-Session einfach intensiver.

Stefan ist groß und sehr muskulös, eigentlich untypisch für einen guten Kletterer, doch beim Einhängen der Toprope-Seile bewegt er sich an der ausgesetzten Südwestwand des „Papst“ (Gebiet der Steine) mit einer bewundernswerten Leichtigkeit. Sicher klinkt er das Seil in die rostigen Ringe und fädelt mit viel Geduld die zur Absicherung notwendigen Schlingen in versteckte Sanduhren.

Mittlerweile ist es Nachmittag geworden, was alle sehr überrascht. Klettern gehört zu den wenigen Tätigkeiten, die einen den Lauf der Zeit und sich selbst vollends vergessen lassen. Einer nach dem anderen tauchen sie nun auf dem sonnenbeschienenen Gipfel auf. Als einer der Letzten steigt der kleine Max nach, er hat eine ganz praktische Erfahrung gemacht: „Gut, dass ich mich vorhin gedehnt habe, ein paar Mal musste ich nämlich ganz schön hoch antreten, da hat das Yoga sehr geholfen.“

Benjamin Gerono



nicht so schlimm sei, wenn man den „Morgengruß“ – so heißt die erste Übung – nicht mit der so wichtigen Atmung synchronisiert bekomme. Das ist beruhigend, denn Krähe, Hund und wie sie alle heißen, fordern dem Ungeübten doch einiges an Balance und Aufmerksamkeit ab.

Hella ist eigentlich Übersetzerin, unglaublich beweglich und stimmt die Teilnehmer des „Klettern und Yoga“-Kurses mit ein paar Figuren aus der beliebten Rishikesh-Reihe auf das nachfolgende Klettern ein. Seit ihrer Kindheit ist sie an den sächsischen Felsen unterwegs; das Yoga habe ihr Klettern sogar beflügelt, weil sie ihren Körper nun besser kenne und viel beweglicher geworden sei.

Auch der neunjährige Max, der bis eben noch aufgeregt hin und her sprang und den der beeindruckende Blick auf die Schrammsteinkette von Reinhardtsdorf aus kaum interessierte, versucht nun aufmerksam, Hellas Bewegungen nachzuahmen.

„Besonders hat mir die Toter Mann-Stellung gefallen“, wird er später mit einem Grinsen sagen. Wer selbst einmal so unangestrengt im Gras gelegen, die Vögel zwitschern gehört und den Alltag ganz tief weggeatmet hat, weiß, warum

Ein Abenteuer, das sie seit dem nicht losgelassen hat. Auch die Kombination mit Yoga hat sich bei ihrem nunmehr dritten Besuch zufällig ergeben.

Martin zeigt sich beeindruckt: „Ich finde diese Vorbereitung, also das Einstimmen des Körpers auf die Belastung, hervorragend. Sonst geht man zum Klettern und startet von null auf hundert durch. So hat man die Arme und Beine schon einmal entspannt und auch ein bisschen gespannt, super!“



Stefan Klügel, der schon 30 seiner 34 Lenze an den heimatischen Gipfeln verbracht hat und seine Erfahrung nun als Kletterlehrer weiter gibt, sieht das ähnlich. Er ist vom Nutzen des Yoga für das Klettern überzeugt und hat es



Mit LOWA durchs Elbsandsteingebirge

Pünktlich zum Frühlingsbeginn warten wieder 60 Paar fabrikneue LOWA Wanderschuhe auf aktive Outdoorer. Der Touristservice Bad Schandau bietet auch in diesem Jahr den Klassiker unter den Multifunktionsschuhen zum Testen auf dem abwechslungsreichen Gelände der Sächsischen Schweiz an.

Ob über Felsen und Wurzeln, Stiegen und Leitern oder gutausgebaute Wanderwege – der Renegade GTX Mid bietet Fußstabilität für ausgiebige Touren und kurze Abenteuer im Elbsandsteingebirge.

Zum vollen Einsatz kommt der Schuh zum Beispiel auf der von



Geführte Tagestour in die Böhmisches Schweiz

Natur entdecken Kultur erleben

Auch in diesem Jahr findet wieder die geführte Tagesfahrt für Aktiv- und Kulturliebhaber durch die Böhmisches Schweiz statt. Die Tour führt die Teilnehmer mit Nationalparkführer Heiko Hesse durch ursprüngliche Wälder, auf spektakuläre Aussichten und in kulturhistorische Denkmäler.

Erste Station der ganztägigen Fahrt ist die ca. einstündige Wanderung auf die wohl schönste Felsenburg der Böhmisches Schweiz – den Schaunstein bei Vysoká Lípa (Hohenleipa). Über zahlreiche in den Felsen gehauene Stufen erreichen Sie die spektakuläre Aussicht, von welcher nicht nur die Naturschönheiten der Böhmisches, sondern auch der Sächsischen Schweiz bewundert werden können.

Weiter gehts nach Jetřichovice (Dittersbach) bis an den Fuß der Dittersbacher Felsen, wo Nationalparkführer Heiko Hesse die

Reiseteilnehmer mit geschichtlichen Anekdoten in seinen Bann zieht. Zum Mittag (zubuchbar) essen Sie in Dolni Chřibská, in einem der 25. besten Restaurants in ganz Tschechien. www.nastodolci.cz/ Am Nachmittag besuchen Sie die kulturhistorisch bedeutsame Marienkapelle in Česká Kamenice und lassen den Abend am Aussichtspunkt Belvedere hoch über der Elbe ausklingen.

Tour-Termine

Termine jeweils Freitag: 3. Mai, 21. Juni, 28. Juni, 16. August und 23. August 2013

Start: 9:30 Uhr am Nationalparkbahnhof Bad Schandau, 9:40 Uhr am Elbkai Bad Schandau

Preise: 32,00 €/ Person, ab einer Anmeldung von vier Personen gilt ein Preis von 30,00 €/ Person
Essen: 3-Gänge-Menü, auch vegetarisch 10 €/ Person

Mindestteilnehmerzahl: 14, Anmeldung bis 2 Tage vorher

Bad Schandau aus gut zu erreichenden Schrammsteinaussicht. Über steile Leitern und durch Felsspalten hindurch kann der Schuh in seiner ganzen Vielfalt getestet werden.

Ausgegeben werden die Schuhe während der Öffnungszeiten des Touristservice Bad Schandau, täglich von 9 bis 21 Uhr. Außerdem im Verleih: Kindertragen und Wanderrucksäcke von Vaude sowie Stiegensets.

Infos und Voranmeldung:
Touristservice Bad Schandau
Tel.: 035022 90030 oder
Mail: info@bad-schandau.de



SandsteinKurier-Wandertipp (Rundwanderung)

Vom Tiefen Grund zum Brand und ins Polenztal

Sie erkennen es an den vielen Fotos, die Wanderung zum Brand ist etwas ganz besonderes. Man erlebt fast alle Facetten, die Natur und Landschaft im Elbsandstein-gebirge bieten können: Tiefe Schluchten, stei-

zwei Stunden zurück an Start und Ziel sein.

Start und Ziel befindet sich auf dem Wanderparkplatz in Porschdorf an der Straße zwischen Bad

wunderbaren Ausblicken in das Waitzdorfer Gebiet mit der Waitzdorfer Höhe (414m NN) und dem Oberen Ochel. Außerdem kann man auch auf den Tiefen Grund zurückblicken.

Jetzt sind es wirklich nur noch einige Meter bis zur Brand-Aussicht und der Brand-Baude. Die Aussicht hat den Beinamen „Balkon der Sächsischen Schweiz“ wahrhaftig verdient. Kann man doch von hier aus - gute Sicht vorausgesetzt - einen

Großteil der Felsgebiete der Sächsischen Schweiz überblicken. Ob Zirkelstein, Pfaffenstein, Königstein, Lilienstein oder Bärensteine, fast alle Gipfel kann man erspähen. Eine Tafel zeigt zudem noch an, welche Massive man gerade im

Blick hat. Eine ausgedehnte Pause auf der Sonnenterrasse lohnt sich also auf jeden Fall.

Doch auch die schönste Rast geht einmal vorüber. Bei uns ist es der Zeitpunkt als die wärmende Frühlingssonne hinter den Wolken verschwindet. Wir brechen auf und folgen ein kurzes Stück der Brandstraße bis es nach links hinab durch den Schulzengrund ins Polenztal geht. Das Tal erreichen wir nach rund 30 Minuten unweit der Waltersdorfer Mühle. Der Gebäudekomplex wirkt als sei er dem Verfall preisgegeben. Doch nachdem wir die Brücke über die Polenz überquert haben, erkennen

wir, dass es hier doch noch Leben, sogar noch eine Gastwirtschaft gibt. Mit dem Kauf einiger Becher Glühwein in abendlicher Kühle leisten wir einen kleinen Beitrag zum Fortbestand des idyllischen Ortes.

Von nun an geht es immer entlang der Polenz flussabwärts zurück nach Porschdorf. Den Weg bewältigen wir in ca. einer Stunde. Unterwegs entdecken wir am Bachlauf eine vielfältige Flora, die mit ersten zarten Trieben dem langen Winter trotzt. Natürlich dabei viele blühende Märzenbe-

Schandau und Hohnstein. Bereits hier muss man eine Tourentscheidung treffen. Es besteht die Möglichkeit zuerst durch das Polenztal zu wandern, um den Brand unweit der Waltersdorfer Mühle durch den Schulzengrund zu erklimmen. Die zweite Option ist der Weg durch den Tiefen Grund, immer entlang am gleichnamigen Bachlauf, um dann über die 850 Brand-Stufen das Ziel in 317 Meter (NN) zu erreichen.

Wir haben uns für Variante 2 entschieden, weil es heißt, eine Treppe aufwärts zu ersteigen schone die Kniegelenke. Bei der schweißtreibenden Treppentour kommen uns allerdings viele Wanderer abwärts entgegen, niemand folgt uns. Also, alle haben gesunde Gelenke. Trotzdem haben wir es mit einigen kleinen Verschnaufpausen schließlich geschafft und werden auf dem Gipfel zugleich mit einer herrlichen Aussicht belohnt.

Auf dem kurzen Weg zum Brand machen wir einen Abstecher zur Kipphornaussicht mit

Durch den Tiefen Grund zu den Brand-Stufen (Foto o.l.), die Brandstufen (Foto o.), kleine Sandsteinbrücke an der Brand-Baude (Foto u.l.), Aussichten vom „Balkon der Sächsischen Schweiz“ (Fotos u.), Polenztal an der Waltersdorfer Mühle (Foto o.r.)



le und lange Treppen-Aufstiege, bizarre Felsenwelt, herrliche Aussichten, rauschende Wasser, vielfältige Natur. Außerdem ein erholendes Plätzchen bei Speisen und Getränken an der Brand-Baude.

Dabei gehört die Wanderung vom Zeitaufwand her eher zu den kurzen Ausflügen. Wer sich nicht allzusehr am Landschafts- und Naturgenuss labt, kann schon nach



cher, die jedes Jahr im Frühling viele Menschen ins Polenztal ziehen. Auf halber Strecke erblicken wir auch eine kleine Wehranlage, die bei Hochwasser die Aufgabe hat, Treibgut aus dem Wasser zu „filtern“. Vorbei an teilweise leerstehenden und zunehmend verfallenden Industrie-Anlagen und -gebäuden erreichen wir den Parkplatz in Porschdorf.

Rolf Westphal



Veranstaltungen zum 200. Geburtstag von Richard Wagner

„Wagner - Wagen“

FREITAG, 24. MAI 2013 - EINLASS AB 18 UHR, BEGINN 19 UHR

Festakt im Saal des Erbgerichtes Lohmen

Heimatlieder mit dem Volkschor Lohmen und Ausschnitte aus „Elvaria“ - Ein Stück über Elben und Menschen mit Kindern der Theatergruppe „Crisps“
Der besondere Film „Pirna und die Einweihung des Richard-Wagner-Denkmal“

SAMSTAG, 25. MAI 2013 - AB 9 UHR UND AB 14 UHR

Auf Wagners Spuren in Graupa und im Liebethaler Grund

09 UHR: Gruppenführung in den Richard-Wagner-Stätten Graupa, Lohengrinhaus
11 UHR: Wanderung ab Lohengrin-Haus Graupa zum Denkmal im Liebethaler Grund
13 UHR: Wagner - Wagen am Denkmal im Liebethaler Grund
14 UHR: Feierstunde mit Programm

- Johannes Brahms „Vier ernste Gesänge“ Nr. 1
- Begrüßung und Einweihung von Wagnertisch und -stuhl durch Jörg Mildner, Bürgermeister der Gemeinde Lohmen und Silke Großmann, Vorsitzende Heimatverein Mühlisdorf e.V.
- Aus Richard Wagners „Tannhäuser“ Lied an den Abendstern
- Vortrag „Wie kam das Denkmal nach Lohmen“ durch Dr. Christian Mühne, wissenschaftlicher Mitarbeiter Wagner-Stätten Graupa
- Albumblatt (in das Album der Fürstin Metternich) von Richard Wagner mit Kantorin Silvia Pfeiffer
- Posaunenchor Lohmen „Brautlied aus Lohengrin“ von Richard Wagner

SONNTAG, 26. MAI 2013 - AB 13 UHR IN GRAUPA

Wagner-Wiese

13 BIS 17 UHR:

Lohengrin-Haus Graupa u.a. mit den Theatermachern Pirna, dem Wagnerchor und der Musikschule Pirna

18 UHR: Gastspiel der Dresdner Musikfestspiele im Jagdschloss Graupa

Anmeldung Gruppenführung und Wanderung bis 22.5.2013, Tel.: 03501 581024 oder touristinfo@lohlen-sachsen.de - Musikfestspiele: Karten über Büro Musikfestspiele



OVPS - Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH
Mit der Kirnitzschalbahn und dem Wanderschiff das Besondere erfahren



Pfingstfahrten nach Děčín mit dem Wander- und Ausflugsschiff
Neben dem täglichen Fahrtenangebot von 4 Fahrten zwischen Bad Schandau und Hřensko laden wir Sie über Pfingsten (18. - 20. Mai) ein, mit dem Ausflugsschiff bis Děčín die Elbe zu genießen. Jeden Feiertag legt das Schiff 10 Uhr am Elbkai in Bad Schandau ab.

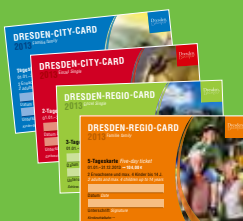
Historischer Fahrbetrieb auf der Kirnitzschalbahn
Am 1. Mai und Pfingsten (18. - 20. Mai) fahren die historischen Wagen der Kirnitzschalbahn aus den Jahren 1926 und 1938 zusätzlich zum normalen Fahrtenangebot zwischen dem Bad Schandauer Stadtpark und dem Lichtenhainer Wasserfall. Erleben Sie Geschichte hautnah. Die Busse der Linie 241 bringen Sie zum Stadtpark.

OVPS-Service: www.ovps.de - 03501 792-160

Willkommen bei den Dresden-Experten

- Tourist-Information im Hauptbahnhof
- Tourist-Information in der Schössergasse 23 (Ecke Spörergasse, zwischen Schloss und Frauenkirche)

- Übernachtungen/Pauschalangebote
- Angebote für Familien/Reisegruppen
- Dresden-Cards mit vielen Vorteilen und Ermäßigungen
- Stadtführungen und -rundfahrten
- Audio-Guides für individuelle Stadtrundgänge
- Tickets für die Dampfschiffahrt, Sempereführungen und das Historische Grüne Gewölbe
- Souvenirs und Gutscheine



Hotline: +49 (0) 351 50 160 160
info@dresden.travel
www.dresden.de/tourismus



DRESDEN TOURISMUS GMBH
Infos.Hotels.DresdenCards.Tickets.
+49 (0)351 50 160 160 · www.dresden.de/tourismus



QUADspass, Parcours direkt an der Elbe, 01824 Kurort Rathen
Tel./Fax: 035021 - 60379, Mobil: 0162 - 8030910, www.quadspass-ritter.de

Auf unserem **Parcours** im Kurort Rathen kommen „Nachwuchs-Rennfahrer“ (5 - 12 J.) voll auf ihre Kosten! Auf unserer täglich **geführten Tour** bieten wir besonders QUAD-Einsteigern größtes Vergnügen.

Höchste Sicherheit und viel Spaß!
tägl. geöffnet: Ostern - Sep. 11-17 Uhr, Okt. 11-15 Uhr, siehe tägl. Internetinfo

Ich wandere ja so gerne...

den Beutel auf dem Rücken, die Klampfe in der Hand

Dieses Wanderlied von Herbert Roth kennt wahrscheinlich jeder. Wir geben zu, diese Hymne ist schon etwas angestaubt, genau wie die darin genannten Wanderutensilien. In unserer „modernen Zeit“ geht kaum noch jemand mit einer Gitarre wandern- aber mit einem „Beutel“ auf dem Rücken schon!

Unsere Vorfahren erdachten sich Tragevorrichtungen, um ihr Hab und Gut irgendwie von A nach B zu transportieren. An einen Sack wurden einfach zwei Gurte genäht und schon hatte man die Tragelast über die Schultern verteilt und die Hände für Anderes frei. Besonders bequem waren diese Rucksack-Vorgänger trotzdem nicht. Heute kann man den Siegeszug der modernen Rucksäcke praktisch in allen Lebensbereichen nachvollziehen. Ob in der Freizeit, bei Wanderern, Radlern, Schulkindern und Studenten oder bei Mitmenschen, die einfach nur ihren Einkauf in der Stadt

erledigen - ein entsprechender Rucksack ist als Transportmittel immer mit dabei! Es gibt Rucksäcke über Rucksäcke...! Doch was sollte gerade einen Rucksack zum Wandern auszeichnen?

Ideale Rucksackgröße

Wie viel Volumen braucht ein Rucksack? Das hängt vom Einsatzzweck ab. Gehen Sie allein wandern, reichen in der Regel 20 bis 25 Liter als Stauraum. Wollen Sie zu zweit auf Tour oder soll der Rucksack als „Familien-Rucksack“ tauglich sein, dann sollten Sie mit einem Volumen von 30 bis 35 Litern rechnen. Für alpine Wandern von Hütte zu Hütte benötigen Sie mindestens 40 bis 45 Liter Rucksackstauraum. Noch mehr Volumen (60 bis 100 Liter) benötigen nur Weltenbummler und andere Lastentransporture.

Optimaler Tragekomfort

Ein guter Wanderrucksack muss viel leisten. Er soll weich sein, aber nicht schwammig aufliegen,

viel Bewegungsspielraum lassen (bei flottem Wandern oder Kraxeln wichtig), gleichzeitig aber fest am Rücken haften, so dass er den Akteur in seiner Bewegung nicht aus der Bahn schaukelt. Das Rucksackgewicht darf dabei nicht allein auf den Schultern lasten, sondern muss sich auch auf die Rückenfläche und über den Gurt auf der Hüfte abstützen. Nur so lassen sich Nackenverspannungen und Schulterschmerzen vermeiden! Und natürlich sollten sämtliche Auflageflächen angenehm luftig sein.



Ein Qualitätsstandart ist beim Wanderrucksack eine gepolsterte Rückenplatte, die ein durchdrücken des Rucksackinhaltes ver-

Die Hütte

... alles für den Urlaub in der Natur

**WANDERN
TREKKING
BERGSPORT
REISEAUSTRÜSTUNG**

Bautzner Str. 39, 01099 Dresden • Telefon: 0351 4226264
hallo@die-huette.net • www.die-huette.net • Mo. - Fr. 10-19.30 Uhr Sa. 9-14Uhr geöffnet

hindert. Mittlerweile fast Standard sind rückenbelüftete Tragesysteme, deren erste Modelle von „Deuter“ auf den Markt gebracht wurden. Über ein gespanntes Netz verdunstet der Schweiß ungehindert. Viele andere Belüftungssysteme ohne Netz funktionieren oft nur im Labor.

Rucksack-Hersteller wie „Deuter“, „vaude“ usw. haben in den letzten Jahren spezielle Damenmodelle mit kürzerem Rücken entwickelt. Bei diesen Modellen sind die Schulterträger schmal und konturierter, während der Hüftgurt stärker angewinkelt ist, sodass sich diese Rucksäcke besser an frauliche Körperrundungen anpassen. Natürlich gibt es mittlerweile auch Rucksäcke mit extrem langen Rücken für das „starke Geschlecht“ mit Gardemass von ca. zwei Metern Körperlänge!

Benötigte Ausstattung

Neben dem guten Tragekomfort müssen beim Wanderrucksack auch Ausstattung und Handling stimmen, wobei hier einiges von den persönlichen Vorlieben abhängt. Während es der eine Wandersmann schlicht und schnörkellos mag, kann der andere von Zusatztaschen und Steckfächern nicht genug am Rucksack haben. Natürlich bestimmt auch hier das Einsatzgebiet einige Ausstattungsdetails. Wahrscheinlich braucht kein Wanderer zwei Eispickelschlaufen oder einen abnehmbaren Hüftgurt an seinem Modell. Bei ihm sollten eher eine praktische Regenhülle, ein Fach für die Wanderkarte, Halteschlaufen für Wanderstöcke sowie ein Steckfach für die Trinkflasche auf der Ausstattungsliste stehen.

Kompressionsriemen, mit denen man das Rucksackgewicht nah an den Körperschwerpunkt ziehen kann, sind nach unserer Meinung unverzichtbar. Lässt sich aus der Rückenpolsterung für die Rast ein Sitzkissen entnehmen, kann dies auch sehr praktisch sein. Wer in seinem Rucksack gute Ordnung halten und beim Suchen nicht immer den gesamten Inhalt ausschütten möchte, für den empfiehlt sich ein Rucksack mit innerem Trennfach. Über einen Reißverschluss kann ganz schnell ein „Zweikammer-Rucksack“ entstehen und das lästige Suchen entfällt.

Wir sehen also, ein Wanderrucksack hat zahlreiche technische Details, die uns mehr Freude beim Wandern bereiten, als ein schnöder Beutel auf dem Rücken. Er muss trotzdem immer noch von uns getragen werden - denn den fliegenden Wanderrucksack gibt es nicht - oder noch nicht!?

Wir wünschen Ihnen eine schöne Wandersaison und sehen uns bestimmt auf Wanderpfaden, natürlich mit Rucksack!

Ihr Team vom Dresdner
Wander- und Bergsportladen
„Die Hütte“

Autoteile Paul

Neu- & Gebrauchtwagenteile
Ersatzteilservice / Reifendienst
Abschleppdienst
Gebrauchtwagenhandel
Neu! Klimaservice

Waldhausstraße 6, 01819 Kurort Berggiehübel
Tel.: 035023 60594 volkmarpaul04@web.de



DEKRA

Ihr kompetenter Partner für Sicherheit

Wir setzen unser ganzes Wissen für Ihre Mobilität ein,
damit Sie in Sachen Sicherheit nicht ins Schleudern kommen.

DEKRA Automobil GmbH Telefon 03 51/28 55-0
Niederlassung Dresden Fax 03 51/28 55-200
Köhlerstraße 18 www.dekra.com
01239 Dresden

Öffnungszeiten:
Prüfhalle für HU
Mo.-Do. 8.00-20.00 Uhr
Fr. 8.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-12.00 Uhr



Sonderausstellung im Afrikahaus Sebnitz bis 14. Juli 2013

Albert Schweitzers Urwaldklinik wird 100

Am 16. April 2013 wurde im Sebnitzer Afrikahaus die Sonderausstellung „100 Jahre Lambarene - Albert Schweizer und seine Urwaldklinik am Ogowe“ eröffnet. Die Besucherresonanz zur Eröffnung war überwältigend. Sicher war dies auch dem Ehrengast des Abends Siegfried Neukirch aus Freiburg geschuldet (Foto oben rechts). Spannend und bewegend erzählte Siegfried Neukirch, wie er zu Albert Schweizer kam. Dabei sprühte der heute 82jährige buchstäblich vor Energie und Freude über seine Erlebnisse in Ogowe und der Urwaldklinik. Seine



als Missionsarzt nach Afrika zu gehen. Am 16. April 1913 traf er in Lambarene ein und baute in kürzester Zeit das Urwald-Hospital am Ufer des Ogowe.

Viele wären ihm gern gefolgt, nur Wenige konnten es realisieren. Einer von ihnen war Siegfried Neukirch. Er kaufte sich 1958 ein Fahrrad, fuhr damit von Kanada nach Südamerika und von dort per Schiff weiter nach Afrika. Im Januar 1959 kam er in Lambarene an und blieb bis zum Tod Albert Schweitzers.

Er dokumentierte mit seiner Kamera Leben und Arbeit in der Urwaldklinik. Anlässlich des 100. Jubiläums der Klinik am Ogowe zeigt das Afrikahaus Sebnitz ausgewählte Aufnahmen aus der Fotosammlung von Siegfried Neukirch.

Sonderausstellung „100 Jahre Lambarene – Albert Schweizer und seine Urwaldklinik am Ogowe“ vom 16.04. bis 14.07.2013 im Afrikahaus Sebnitz. Geöffnet täglich außer Mo. 10 – 17 Uhr.



Albert Schweizer gilt noch heute als der berühmteste Entwicklungshelfer der Welt. Er gab seine gesicherte Karriere als Musiker und Theologe auf, studierte zusätzlich noch Medizin, um



Sächsische Schweiz aktiv erleben

Kanu Aktiv Tours
Schandauer Str. 17-19 | 01624 Königstein

- Boots- & Fahrradverleih
- Indoor-Hochseilgarten
- Powerbootfahrten
- Höhlenerkundungen
- Floßtouren
- Klettern
- Rundkurse

Vorbestellung unter:
035021-599960
info@kanu-aktiv-tours.de

www.kanu-aktiv-tours.de

Gasthof Obervogelgesang

Tel.: 03501 762588 www.gasthof-obervogelgesang.de

- direkt am S-Bahn-Haltepunkt
- unmittelbar am Elberadweg
- Schlauchboot-Vermietung
- freie Besucherzufahrt
- Parkplätze am Haus

Jeden Sonntag 10 bis 14 Uhr Brunch im Sommerpavillon:

- Leckere warme und kalte Speisen sowie Süßes
- Im Preis von 12,- € p.P. (Kinder von 6 bis 12 Jahre 7,50 €) ist 1 Glas Sekt, Wein oder Saft enthalten
- Bitte reservieren Sie rechtzeitig!

Pfingsten mit Lagerfeuer - 3 tolle Tage mit Tanz und DJ Rossi dem Teufelsgeiger

Bitte vormerken: 7. Juli Tag des Bergmanns mit Bergkapelle Seiffen, DJ Siggie & Clown Peppino und 23. August Tanz mit „The Firebirds“

Öffnungszeiten: Gasthof nur an Wochenenden ab 11 Uhr - für Feiern auf Bestellung Biergarten am Elbufer, täglich ab 11 Uhr

Sie möchten im SandsteinKurier werben?

Tel.: 035023 60650
info@sandsteinkurier.de
www.sandsteinkurier.de

Herausgeber und Verlag: Tel.: 035023 51182; Fax: 035023 51181; Barbarine Verlag i.G.; c/o Presse-PR-Event-Agentur; 01819 Berggießhübel; Pestalozzistraße 8, E-mail: info@SandsteinKurier.de; www.SandsteinKurier.de - Inhaber: Rolf Westphal - Vertrieb: Barbarine Verlag i.G. - Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

Erscheinungsgebiet: Dresden / Landkreis Sächsische Schweiz / Osterzgebirge / Lausitz - Nachdruck verboten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Die im SandsteinKurier veröffentlichten Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden. Alle nicht autorisierten Beiträge sind Verlagssonderveröffentlichungen.

Der SandsteinKurier ist Förder-Mitglied in der DEHOGA Sachsen, Regionalverband Sächsische Schweiz e.V. und Partner des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz e.V.